



# Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDE- UND VEREINSNACHRICHTEN · INFOS



*Die Ehrenbürger Josef Lindner und Reinhard Fuchs*



## ORTSTERMINE VON JANUAR BIS JULI 2017

### Januar 2017

Do.	05.01.	13.00 Uhr	Seniorentreff	Pfarrzentrum
Do.	05.01.	19.30 Uhr	FFW Malching - Versteigerung	Feuerwehrhaus
Fr.	13.01.	19.30 Uhr	Schützenverein – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Schützenheim
So.	15.01.	08.45 Uhr	FFW Malching und Schützen - Kirchengang	Pfarrkirche
Di.	17.01.	19.00 Uhr	Frauenverein - Faschingskranz	GH Schütz, Halmstein
Sa.	21.01.	19.30 Uhr	TSV-DJK - Sportlerball	Mehrzweckhalle
Fr.	27.01.	19.00 Uhr	Schützenverein – Beginn Dorfschießen	Schützenheim

### Februar 2017

Do.	02.02.	13.00 Uhr	Seniorentreff	Pfarrzentrum
Sa.	04.02.	19.30 Uhr	Gartenbauverein - Mostprobe	Schützenheim
So.	05.02.	17.00 Uhr	Innfischer - Jahreshauptversammlung	GH Sedlmeier
Di.	21.02.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	25.02.	19.30 Uhr	Dunkelblau - Faschingsball	Mehrzweckhalle
So.	26.02.	13.00 Uhr	TSV-DJK - Kinderfasching	Mehrzweckhalle
Di.	28.02.	19.00 Uhr	Dunkelblau - Kehraus	GH Schütz, Halmstein

### März 2017

Do.	02.03.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Jahreshauptversammlung	Pfarrzentrum
Fr.	03.03.	19.30 Uhr	Jagdversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	04.03.	14.00 Uhr	Jagdgenossenschaft - Kaffeekranz	GH Schütz, Halmstein
Sa.	04.03.	19.30 Uhr	FFW Halmstein – Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
So.	05.03.	14.00 Uhr	VDK - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	11.03.	19.30 Uhr	Rauchclub - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
So.	12.03.	10.00 Uhr	KSK - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
So.	12.03.	15.00 Uhr	Familienhund - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	18.03.	14.00 Uhr	Gartenbauverein - Baumschneidekurs	Pfarrerplatz
So.	19.03.	10.15 Uhr	Fastenessen und Vorstellung der Firmlinge	Pfarrzentrum
Di.	21.03.	19.00 Uhr	Frauenverein – Gottesdienst, anschließend Jahreshauptversammlung und Neuwahlen	GH Schütz, Halmstein
Sa.	25.03.	19.30 Uhr	Rauchclub - Schafkopfpennen	GH Schütz, Halmstein

### April 2017

Sa.	01.04.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Di.	04.04.	19.30 Uhr	Gartenbauverein - Jahreshauptversammlung	Pfarrzentrum
Do.	06.04.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Fr.	14.04.	19.30 Uhr	Schützenverein – Siegerehrung der Vereinsmeister mit Fischessen	Schützenheim
Mo.	17.04.	14.00 Uhr	Familienhund – Ostereiersuchen	Urfar
Di.	18.04.	19.30 Uhr	Frauenverein - Osterstammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	28.04.		Wallfahrer kommen	Mehrzweckhalle
Sa.	29.04.	13.30 Uhr	Gartenbauverein – Pflanzentauschtag	Stockhalle
So.	30.04.	11.00 Uhr	FFW Malching - Maifest	

### Mai 2017

Do.	04.05.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Muttertagsfeier	Pfarrzentrum
Fr.	05.05.	19.30 Uhr	Schützenverein – Schützenfest mit Siegerehrung der Dorfmeisterschaft, Dorfkönig & Schützenkönig	Schützenheim
Sa.	06.05.	09.00 Uhr	Sparte Tennis – Tennisturnier, Saisonöffnung	Tennisplätze
Di.	09.05.	19.00 Uhr	Gartenbauverein – Maiandacht	Hofbauern Kapelle
Sa.	13.05.	09.00 Uhr	Familienhund – Floh- und Kleinkunstmarkt	Urfar
So.	14.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Erstkommunion	Pfarrkirche
Di.	16.05.	19.30 Uhr	Frauenverein - Muttertagsstammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	19.05.	19.00 Uhr	KSK - Maiandacht	Kriegerkapelle
Do.	25.05.	12.00 Uhr	TSV-DJK - Vatertagsfeier	Sportgelände

### Juni 2017

Do.	01.06.	09.00 Uhr	Firmung in Kößlarn	
Do.	01.06.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	17.06.	19.00 Uhr	FFW Halmstein - Sonnwendfeuer	Halmstein
Di.	20.06.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	24.06.	18.30 Uhr	KSK - Sonnwendfeuer	Sportgelände

### Juli 2017

Do.	06.07.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa. – So.	15.07. – 16.07.		TSV-DJK - Sommerfest	Sportgelände
Di.	18.07.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	22.07.	09.00 Uhr	Tennis – Turnier und 40 Jahr-Feier	Stockhalle
Sa.	29.07.	11.00 Uhr	Dorrfest	

Die weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.malching.de](http://www.malching.de) oder können als Terminkalender im Rathaus in Malching abgeholt werden. (Änderungen vorbehalten!)



Inhaltsverzeichnis	Seite
Termine Januar bis Juli.....	2
Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Erklärungen zum Titelblatt.....	3
Aus dem Rathaus .....	4 - 11
Aus der Gemeinde .....	12 - 13
Dorferneuerung .....	14 - 15
Bürgerversammlung .....	16
Kindergarten Malching.....	18 - 19
Heimatgeschichte .....	20
Aus der Pfarrgemeinde .....	21
Feuerwehr Halmstein .....	22
Aus dem Vereinsleben.....	24 - 31
Gewerbeverein INNovativ .....	32
Betriebe stellen sich vor.....	36

Redaktionsschluss Ausg.-Nr. 42 : 01.06.17  
Erscheinungsdatum: Juli 2017

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
**Gemeinde Malching**  
Hauptstraße 15 - 94094 Malching  
Telefon: 08573/232

Text & Redaktion:  
**Stefan Starzengruber**  
VG Roththalmünster  
Tel. 08533/960023 - Fax 08533/96008123  
E-mail: stefan.starzengruber@roththalmuenster.de  
Fotos: Vereine & andere  
Titelbild: Karl Sanladerer

Herstellung und Anzeigen:  
**KSM-Design, Karl Sanladerer**  
Am Park 9, 94094 Malching  
Tel. 08573/969686 - Fax 08573/969687  
E-mail: info@ksm-design.de

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH  
www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Mit der Übergabe der Manuskripte und Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht zur generellen Veröffentlichung oder Kürzung von Beiträgen vor.

**SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS  
ROTHTHALMÜNSTER**



**Polizei**

Kontaktbeamter Polizeihauptmeister  
(ab Jan.17 Polizeioberkommissar)  
**Rainer Seil**  
nimmt an folgenden Terminen  
in der Zeit von 10 bis 12  
Uhr im Sitzungssaal des Rathauses  
Ihre Sorgen und Anliegen entgegen:  
21.12. | 18.01. | 08.02.



**Amtsgericht**

Jeden 1. Donnerstag im Monat  
hält Rechtspfleger, Justizamtsrat  
**Herbert Lebmann** nachmittags von  
13 bis 17 Uhr im Rathaus, Zi. 11, für  
hilfe- und ratsuchende Bürgerinnen  
und Bürger eine Sprechstunde.  
Die nächsten Termine:  
05.01. | 02.02. | 02.03. | 06.04.  
Anmeldung unter Amtsgericht  
Passau ☎ (0851) 394 - 468

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in ein paar Tagen feiern wir Weihnachten und das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen. Ich möchte die vorweihnachtliche Zeit für eine kleine Bilanz nutzen:



Die Nachfrage nach Bauplätzen in Malching war im abgelaufenen Jahr sehr groß. Von insgesamt 15 Bauparzellen im Baugebiet „Eichbergring III“ sind aktuell bereits elf verkauft und zwei weitere reserviert. Eine erfreuliche Entwicklung, die so nicht vorherzusehen war.

Freuen können wir uns auch über das neue Fahrzeug für den Malchinger Bauhof. Im November wurde der in die Jahre gekommene Unimog durch einen neuen Fendt Schlepper ersetzt. Der Bauhof kann nun auf ein Fahrzeug mit modernster Technik zurückgreifen und auch die Einsatzbereitschaft des Winterdienstes ist gesichert.

Der Breitbandausbau hat mehr Zeit in Anspruch genommen als zunächst eingeplant. Ursprünglich sollten Malching und die Ortsteile Nündorf, Biberg und Urfar bereits im September ans Netz gehen. Bleibt zu hoffen, dass die endgültige Freischaltung nicht mehr allzu lange auf sich warten lässt...

Die Ausschreibung zur Auslagerung der Kläranlage nach Bad Füssing wird aktuell vorbereitet und soll in den nächsten Monaten erfolgen, sodass die Bauarbeiten im Sommer 2017 durchgeführt werden können.

Im Rahmen der Dorferneuerung laufen derzeit die Planungen für das Kirchenumfeld, die Gestaltung nimmt immer konkretere Formen an. Diese Entwicklung ist positiv, denn es wird Zeit, dass endlich mit der Umsetzung einer Maßnahme vor Ort begonnen wird.

Zum Schluss möchte ich Allen, die sich – ob beruflich oder ehrenamtlich – zum Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben, sehr herzlich danken, denn nur gemeinsam lässt sich etwas bewegen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch unseren Ehrenabend erwähnen und allen Geehrten nochmals sehr herzlich gratulieren.

Allen Malchinger Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr alles erdenklich Gute.

Ihr  
*Georg Hofer*  
Georg Hofer  
1. Bürgermeister

**1. Bürgermeister Georg Hofer und die Mitglieder des Gemeinderates Malching wünschen allen Malchinger Bürgern ein frohes Weihnachtsfest 2016 und viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr 2017**

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt die beiden am 16. November zu Ehrenbürgern ernannten Josef Lindner (li.) und Reinhard Fuchs (re.). Mit dieser Auszeichnung würdigt die Gemeinde Malching den besonderen ehrenamtlichen und unermüdlichen Fleiß der Beiden würdigen (siehe Bericht im Innenteil).



## Brigitte Eggert ist neue Mitarbeiterin im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft



Bürgermeister Georg Hofer wünscht Frau Eggert in ihrem neuen Aufgabengebiet alles Gute und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Am 01.09.2016 konnten der Gemeinschaftsvorsitzende Franz Schönmoser und Geschäftsleiter Stefan Starzengruber Frau Brigitte Eggert an ihrem ersten Arbeitstag begrüßen.

Frau Eggert ist als Teilzeitbeschäftigte in der Hauptverwaltung und im Vorzimmer der Bürgermeister eingesetzt. Dadurch ist das Vorzimmer-gemeinsam mit Frau Sabine Maier-zukünftig von Montag bis Donnerstag durchgehend bis 16:00 Uhr besetzt. Nach langjähriger Tätigkeit bei der Stadt Fürstenfeldbruck war die Verwaltungsfachangestellte zuletzt im Rathaus in Bad Füssing tätig.

Brigitte Eggert  
Tel.: 08533/9600-24  
Mail: brigitte.eggert@rotthalmuenster.de

*Foto: Fritz Müller  
Text: Stefan Starzengruber*

## Robert Feichtinger wird als weiterer Standesbeamter bestellt



Bedingt durch das Krankenhaus Rott-halmünster und den damit verbun- denen Beurkundungen sowie dem wunderschönen Trauungssaal im Kloster Asbach ist unser Standesamt das größte im gesamten Landkreis Passau.

Nachdem bei den meisten Angele- genheiten im Standesamt kein Auf- schub möglich ist, muss der laufende Dienstbetrieb durch ausreichendes Personal im Vertretungsfall sicherge- stellt werden.

Dem Standesamtsleiter Erwin Krom- paß steht neben Birgit Skrzypczak nun ein weiterer Stellvertreter zur Verfügung: Robert Feichtinger.

Nach seinem zweiwöchigen Einfüh- rungslehrgang, erfolgreich absolvier- ter Abschlussprüfung sowie einer dreimonatigen Einweisung im Stan- desamt wurde Herr Feichtinger im Juni 2016 von der Gemeinschaftsver- sammlung zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rotthalmün- ster bestellt.

Wir wünschen Robert viel Freude bei dieser verantwortungsvollen und ab- wechslungsreichen Tätigkeit.

*Text: Stefan Starzengruber*



**HOLZBAU  
DEUTSCHLAND  
BUND DEUTSCHER  
ZIMMERMEISTER**

im Zentralverband  
des Deutschen Baugewerbes

**Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren:  
Ausbildung und Studium „Holzbau -  
Projektmanagement“**

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bie- tet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hoch- schulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jah- re und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungs- zeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhand- werk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of En- gineering im Studiengang Projekt- management/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

**Nächster Ausbildungsstart: Septem-  
ber 2017**

**Bewerbungsschluss 31. Mai 2017**

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Aus-  
bau, Biberach  
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55  
Email: schafitel@zaz-bc.de

[www.zimmererzentrum.de](http://www.zimmererzentrum.de)

Rückmeldungen von Teilnehmern fin-  
den Sie unter

[http://zimmererzentrum.de/ausbil-  
dung/duales-studium-biberacher-  
modell/feedback/](http://zimmererzentrum.de/ausbil-<br/>dung/duales-studium-biberacher-<br/>modell/feedback/)



## Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge

Anerkannte Asylsuchende und Flüchtlinge benötigen dringend Wohnungen.

Nachdem dieser Personenkreis den Anerkennungsbescheid erhalten hat, müssen sie baldmöglichst aus den staatlichen Unterkünften (Gemeinschaftsunterkünfte oder dezentrale Unterkünfte) ausziehen.

Der **Fachbereich Unterkünfte am Landratsamt Passau** hilft zusammen mit den ehrenamtlichen Helferkreisen vor Ort bei der Wohnungsvermittlung und braucht dazu dringend Mietangebote.

Hier erhalten Sie Informationen zu den Rahmenbedingungen für die Vermietung und Sie finden ein Formblatt zur Einstellung Ihres Mietangebotes. Das Angebot von Wohnungen in unseren Städten und Gemeinden ist ein wichtiger Baustein zur Integration von anerkannten Asylbewerbern und Flüchtlingen. Helfen Sie durch Ihr Mietangebot mit diese Integration zu ermöglichen.

Genauere Ausführungen finden Sie unter [www.landkreis-passau.de](http://www.landkreis-passau.de) und der Rubrik „Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge“, diese gelten nur im Gebiet des Landkreises Passau, telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 0851/397-434 beim Landratsamt Passau.

Sollten Sie in Betracht ziehen, Wohn-

raum an anerkannte Flüchtlinge zu vermieten, ist es wichtig, dass die möglichen Mieter vor Abschluss des Mietvertrages die Angemessenheit der Unterkunft vom Jobcenter prüfen lassen.

Die Angemessenheit ist abhängig von der Personenzahl, der Gesamtfläche, des Heizenergieträgers und der Region.

Um die Angemessenheit prüfen zu können, sind untenstehende Angaben (Formular auch unter der Internetadresse abrufbar) erforderlich:

Formular zurücksetzen    Formular drucken    Senden an Landratsamt

### Angaben zu Mietobjekt

Abmieten    Datum:

Name    Vorname

Strasse/Haus-Nr.    PLZ    Ort

Telefon

Lage des Mietobjekts (für Verfahren vom Einwohneramt von Abmieten): Strasse/Haus-Nr.    PLZ    Ort

Gesamtläche der Wohnung    Bei Untervermietung der Wohnung    Untervermietet Wohnfläche    Gesamtläche des Gebäudes, in dem die Wohnung liegt    Heizenergeträger

qm    qm    qm    qm     Holz     Festbrennstoffe  
 Erdgas     Sonstiges

Die Wohnung ist ausgestattet mit:     Ja     Nein     Ja     Nein

Samtmeubelung    Einträge Strommessanlage über die Wohnungszugänge

Alle Sanitärarbeiten sind eine Zentral- oder Eigenheizung anzubieten, es ist ein WC und ein Bad zu veranlassen, wenn es nicht vorhanden ist, es muss für Fernwärmeversorgung, Nachschlüsselhaltung, Gasfenster, Gasheizkörper, Mehrzweckkochen und zentral versorgte Ökostoffabfuhrungen.

Die Kaltmiete beträgt monatlich EUR

Waben der Kaltmiete werden folgende Kosten monatlich erhoben

1. Betriebskosten	Ja	EUR
a) Kosten der Zentral-Farmheizung	<input type="checkbox"/>	
b) Kabinenschlüsselgebühren	<input type="checkbox"/>	
ist die Zahlungserleichterung durch den Mietvertrag begründet?	<input type="checkbox"/>	
ist der Fernwärmevertrag bereits anderweitig technisch gewürdigt?	<input type="checkbox"/>	
c) Andere Betriebskosten z.B. Kaminfeuer, Müllabfuhr vom (gemeinlich befristet)	<input type="checkbox"/>	
2. Sonstige Kosten		
a) Untermietzuschlag	<input type="checkbox"/>	
b) Zuschläge für gewerbliche oder berufliche Nutzung	<input type="checkbox"/>	
c) Zuschläge für Möbel, Aquarien und Hauspflanzen	<input type="checkbox"/>	
ist die Wohnung nur mit diesen Zuschlägen arbeitslos?	<input type="checkbox"/>	
d) Kosten für <input type="checkbox"/> Garage <input type="checkbox"/> Park-/Fußplatz		
ist die Wohnung auch ohne Garage/Outlet arbeitslos?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
e) Hausnutzstrom	<input type="checkbox"/>	
f)	<input type="checkbox"/>	
3. Zusätzlich bei Untervermietung		
a) Föhnkosten	<input type="checkbox"/>	
b) Zimmerreinigung, Betriebskosten o.ä.	<input type="checkbox"/>	
c) Hausnutzstrom	<input type="checkbox"/>	
Die Gesamtmiete beträgt danach monatlich EUR		

## Aus dem Standesamt

### Geburten

Kepp Jana, Kapellenweg 2  
 Entholzer Anna, Am Park 20  
 Zeindl Franz, Hauptstraße 66  
 Knabl Lorenz Markus, Reith 2

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit.

### Eheschließungen

Huber Armin und Widera Patrizia  
 Magdalena, Eichbergring 12

Ostwinkel Christoph Florian und  
 Kosmak Kamilla Christiane,  
 Keltenring 43

Stapfer Florian Otto und Köhler  
 Sarah Michaela, Mühlbachstraße 1

Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### Sterbefälle

Moser Peter, Am Bäckergütl 16  
 Reischl Franz, Oberhiebl 2  
 Ehartner Anna, Voglarn  
 Röck Barbara, Am Bahnhof 2  
 König Elisabeth, Bullarn 2

Den Angehörigen und Hinterbliebenen wenden wir unsere aufrichtige Anteilnahme zu.

*Krompaß, Standesbeamter*  
 Stand: 21.11.2016

## Dringend gesucht: die liebevolle Tagesmutter/der liebevolle Tagesvater



Die Betreuung in einer Tagespflegefamilie ist neben den Betreuungsformen in Kindertagesstätten eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes im Landkreis Passau. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe benötigen wir immer wieder engagierte Ta-

gespflegepersonen. Gesucht werden Frauen und Männer, gerne auch im Großelternalter, die Familien zu flexiblen Zeiten zur Verfügung stehen und unterstützen können.

Für die Ausbildung zur Tagespflegeperson muss ein Kurs des Kreisjugendamtes Passau belegt werden. Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Pflegeerlaubnis, die vom örtlich zuständigen Jugendamt erteilt wird und die es ermöglicht, bis zu fünf gleichzeitig anwesende Kinder gegen Entgelt auf selbständiger Basis zu betreuen. Den Teilnehmern wird eine Fülle von Wissen und Informationen vermittelt, von psychologischen und pädagogi-

schen Grundlagen über Ernährung und Gesundheit, einem Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Säuglinge bis hin zur Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

Der nächste Qualifikationskurs für Tagesmütter und Tagesväter startet voraussichtlich im März 2017.

Informationen und Anmeldung telefonisch im Kreisjugendamt Passau bei Frau Kristl oder Frau Kaufmann unter der Telefonnummer 0851/397-504 oder -524.



## „Zwischen Rott und Inn“ Bürgermeister loten Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit aus



**Sie erarbeiteten die gemeinsamen Ziele und Handlungsfelder für die interkommunale Zusammenarbeit:**

v. l. Richard Strauß (Gemeinde Neuhaus a. Inn), Stephan Dorn (2. Bgm. Neuhaus am Inn), Stefan Starzengruber (GL VG Rothalmünster), Josef Reidl (Amt für Ländliche Entwicklung), Willi Lindner (1. Bgm. Markt Kößlarn), Nina Kiehlbrei (Amt für Ländliche Entwicklung), Max Stocker (2. Bgm. Gemeinde Malching), Franz Schönmoser (1. Bgm. Markt Rothalmünster), Alois Brundobler (1. Bgm. Gemeinde Bad Füssing), Erwin Freudenstein (GL Gemeinde Bad Füssing), Markus Lindmeier (2. Bgm. Markt Ruhstorf a.d. Rott), Paul Meier (3. Bgm. Gemeinde Tettenweis), Franz Krahl (1. Bgm. Stadt Pocking), Wolfgang Lindmeier (1. Bgm. Neuburg a. Inn), Martin Simmelbauer (GL Gemeinde Kirchham), Willi Lickl (3. Bgm. Gemeinde Kirchham).

„Wir wollen aktiv den Herausforderungen der Zukunft begegnen und setzen auf interkommunale Zusammenarbeit“, dachte sich Bürgermeister Franz Schönmoser und lud in Abstimmung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Landau Kollegen und Geschäftsführer zu einer 1,5-tägigen Klausurtagung ins Kloster Kostenz ein. Mitten im Sommerloch sind Vertreter aller zehn geladenen Kommunen des Landkreises Passau (Bad Füssing, Kirchham, Kößlarn, Malching, Neuburg am Inn, Neuhaus am Inn, Pocking, Rothalmünster, Ruhstorf a.d. Rott und Tettenweis) zu dem Termin gekommen; sogar Urlaub wurde dafür unterbrochen. Dies zeigte deutlich, welche Bedeutung der Veranstaltung eingeräumt wurde, in der es darum ging, sich über Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit auszutauschen. Erst im Juni 2016 hatte sich die ILE Klosterwinkel gegründet. Ein Ziel der Veranstaltung war, Schnittmengen, Themen und Projektansätze zusammenzutragen und damit auszuloten, ob genügend gemeinsame Aufgaben und Anliegen vorhanden sind für eine Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) der Kommunen. Ursula Diepolder, Moderatorin bei der Schule für Dorf- und Landentwicklung Plankstetten, strukturierte die Arbeitsphase und lenkte die Diskussion. Konzentriert führte die Gruppe eine aktuelle Positionsbestimmung für den Verbund des interkommunalen

Zusammenschlusses durch. Dabei analysierte man die gemeinsamen Rahmenbedingungen, betrachtete die kommunalen Angebote zur Daseinsvorsorge, den aktuellen Branchenmix vor Ort und tauschte sich über anstehende Herausforderungen aus. Dies war für alle aufschlussreich und weiterführend.

Man einigte sich einvernehmlich auf vier wesentliche Stärken und Schwächen der Gemeinschaft, informierte sich gegenseitig offen über geplante Großinvestitionen in den nächsten fünf Jahren sowie belastende Positionen der eigenen Haushalte. Darauf aufbauend ermittelte die Gruppe sinnvolle interkommunale Themen und Projekte und setzte Prioritäten.

Als erste gemeinsame Schnittmenge für Maßnahmen und Projekte rückten fünf Themenfelder in den Fokus der Betrachtung:

- ⇒ Tourismus
- ⇒ Abwasserbeseitigung
- ⇒ Gemeinsame Beschaffungen
- ⇒ Siedlungsentwicklung
- ⇒ Bauhöfe

Darüber hinaus gibt es Projektansätze zu den Themenfeldern:

- ⇒ Gemeinsame IT-Administration
- ⇒ Vermarktung und Bewerbung von Gewerbeflächen
- ⇒ Abstimmung im Hochwasserschutz
- ⇒ Energie

Die Gruppe führte sich die nötigen Rahmenbedingungen für den Zusammenschluss vor Augen und bat Bürgermeister Franz Schönmoser für den ILE-Zusammenschluss als 1. Ansprechpartner für das ALE Landau zu fungieren und die ILE Gründung voranzutreiben.

Alle anwesenden Vertreter der zehn Kommunen erklärten, bei der ILE mitwirken zu wollen und einigten sich rasch auf deren Organisationsform. Ambitioniert wollen die zehn Kommunen die ILE-Gründung bis Ende des Jahres vollziehen. Bereits über die Namensgebung wurde gesprochen; erste Vorschläge zur Abstimmung gebracht, wobei „ILE an Rott und Inn“ als Favorit gehandelt wurde. Letztendlich entschied die Gruppe, bis Mitte Oktober 2016 noch weitere Vorschläge zur Namensgebung einzuholen und sich erst dann festzulegen.

Groß waren Energie und Motivation auch noch am zweiten Tag. Verschiedene Vorschläge für Startprojekte kamen auf und mit großer Mehrheit einigten sich die 16 Teilnehmer auf ihr erstes gemeinsames Projekt. Im Laufe der nächsten Monate soll eine ILE-Rad-Rundtour entstehen, die alle zehn Kommunen umfasst und das bereits vorhandene Radwegenetz nutzt. Koordiniert wird dieses touristische Startprojekt von der Kommune Neuhaus am Inn.

„Ich hätte nie gedacht, dass wir in der kurzen Zeit so weit kommen und so konkret werden“, meinten viele am Veranstaltungsende und dankten der Moderatorin. Erste Zeichen der Veränderung haben die Teilnehmer schon ausgemacht: Die große Offenheit beim Informationsaustausch, das engagierte Identifizieren gleicher Themenbereiche, das spürbare Interesse an Themen der Anderen und das Gefühl, dass von Allen eine Zusammenarbeit gewollt ist.

Nun will jeder Bürgermeister seine eigenen Stadt-, Markt- und Gemeinderäte über die Ergebnisse der „Findungsklausur“ informieren und um Zustimmung zur ILE-Gründung bitten.

*Foto und Text: Ursula Diepolder*



Ihr Bus kommt auf Bestellung

T. 0851 - 21 370 606

www.immermobil-passau.de

Mobilitätszentrale Passau

LANDKREIS PASSAU

VLP VERKEHRSPLANASSISTENT LANDKREIS PASSAU

Busfahren im Landkreis Passau wird jetzt noch bequemer

**Denn der Rufbus kommt auf Bestellung!**

Der Rufbus bringt Sie von Ihrer Haltestelle zum Hauptkorridor von und nach Passau. Das heißt: Stundentakt fast im ganzen Landkreis.

**Wo fährt der Rufbus ab?**

An ca. 1200 Haltestellen im Landkreis. 160 haben wir neu für Sie eingerichtet – eine ist bestimmt in Ihrer Nähe.

**Wie funktioniert der Rufbus?**

**Verblüffend einfach:**

Ein Anruf unter **0851/21 370 606** mindestens eine Stunde vor Abfahrt genügt. Sie vereinbaren mit Ihren **PERSONLICHEN ANSPRECHPARTNERN** Uhrzeit und Haltestelle. Die Bestellung ist auch im Internet möglich: [www.immermobil-passau.de](http://www.immermobil-passau.de)

**Neu: Abend- und Nachtfahrten auf Bestellung**

Ab Passau zu allen Haltestellen entlang der sieben Hauptkorridore im Landkreis: Montag bis Samstag 20.30 und 22.30 Uhr; Sonntag 21 Uhr (abweichende Voranmeldezeiten!)

**Was kostet der Rufbus?**

Den ganz normalen VLP-Tarif. Oder nutzen Sie ab 1. September das neue **RufbusTicket** für 45 €/Jahr (3,75 €/Monat).

**Was ist die Mobilitätszentrale?**

Die Mobilitätszentrale ist Ihre Fahrtwunschkzentrale (Rufbus) und Ihr persönlicher Fahrplanassistent in einem. Hier bestellen Sie Ihren Rufbus oder erhalten individuelle Infos über Fahrpläne, Tickets und Preise.

**Fragen Sie uns.**

Für persönlichen Kontakt: Die Mobilitätszentrale Passau ist montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr besetzt. Bahnhofstraße 30, 94032 Passau (ggü. Bahnhof). Buchungen für den Rufbus täglich von 6.30 Uhr bis 21 Uhr möglich (auch Wochenende und Feiertage).

**Ihre Mobilität ist unser Job.**

Die Mobilitätszentrale ist eine Einrichtung von Landkreis Passau und Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau im Rahmen der Initiative „Immer mobil im Landkreis Passau“.

Foto: K. Kneif, Design: H. Langemann

# Sparkasse aktiv in Malching.

## Unser Service für Sie in Malching

Nach der Einführung des Kunden-Servicecenters zu Jahresbeginn rundet die Sparkasse Passau ihr Serviceangebot ab und schickt ihr neues „Service-Mobil“ auf Tour.

**Herr Obermüller kommt jede Woche mit dem Service-Mobil für 2 Stunden nach Malching.**



**Jeden Mittwoch von 11:00 – 13:00 Uhr steht er beim EDEKA Seidl, Schützenstraße 6**

Bei ihm kann man Daueraufträge ändern, Konten oder Freistellungsaufträge umschreiben, Fragen zur Geldanlage klären oder sich mit Formularen versorgen. Kurz alles, was man sonst am Servicetisch in der Geschäftsstelle erledigt hätte, kann man jetzt bei Herrn Obermüller im Service-Mobil der Sparkasse machen. Geld einzahlen oder abheben ist bei ihm nicht möglich. Bitte nutzen Sie die Geldausgabeautomaten in Rothalmünster, Kirchham oder Bad Füssing oder unseren neuen Service: **Bargeld bis 250 Euro per Postversand.**

- Neben den Geschäftsstellen oder dem online-banking nutzen mittlerweile viele Kunden – meist über das Telefon - den bequemen Weg über das Kunden-Servicecenter der Sparkasse, das sich immer mehr zum Erfolgsmodell entwickelt. Über dieses Center können die alltäglichen Geldgeschäfte bequem von Zuhause aus oder von unterwegs abgewickelt werden. Für eine Überweisung reicht zum Beispiel ein Anruf oder eine E-Mail, Das Beste daran: Das Kunden-Servicecenter ist von Montag bis Samstag jeweils von 8 bis 20 Uhr durchgängig, also 72 Stunden pro Woche erreichbar.
- Kunden-Servicecenter: Telefon 0851 398-0 bzw. [info@sparkasse-passau.de](mailto:info@sparkasse-passau.de)**

„Wir wollen den Service und die einfacheren Geldgeschäfte so organisieren, dass sie schnell und bequem zu erledigen sind. „Die Kundenberatung wollen wir weiter ausbauen“, so Christoph Helmschrott, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse. Damit wir unsere privaten und gewerblichen Kunden optimal und individuell beraten können.

## Spendenübergabe



**Die Sparkasse unterstützt den Kindergarten und das Hoffest in Malching mit insgesamt 500 Euro.**

Die Spende wurde von Hr. Helmschrott, Vorstandsvorsitzender, Hr. Helber, Vorstandsmitglied und Hr. Dorfner, Gebietsdirektor der Sparkasse Passau vor Ort an Hr. Hofer und Hr. Puchinger übergeben.

**Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben zu gestalten.**



**Zurück in den Beruf**

Qualifizierungskurse - Umschulungen 2017 Fachkräfte gesucht – mit Jobgarantie

- 1. Vorarbeiter (Tief-/Hochbau)**  
Dauer: 2 Wochen, Schulungsort: Hutthurm, in Vollzeit, Beginn: 16. Januar 2017, Zertifikat der Deutschen Bauwirtschaft
- 2. Werkpolier (Tief-/Hochbau)**  
Dauer: 6 Wochen, Schulungsort: Hutthurm, in Vollzeit, Beginn: 16. Januar 2017, Zertifikat der Deutschen Bauwirtschaft
- 3. Umschulung zum Konstruktionsmechaniker**

Dauer: 23 Monate, Schulungsort: Freyung bzw. Vilshofen, Beginn: März 2017

**4. Umschulung zur Steuerfachangestellten**

Dauer: 34 Monate, Schulungsort: Passau, in Teilzeit, Beginn: März 2017

**5. Gesundheits- und Sozialfachwirt (IHK)**

Dauer: 23 Monate berufsbegleitend  
Schulungsort: Passau, Beginn: 18. November 2016, IHK Abschluss

Förderung über Agentur für Arbeit/ Job-Center bzw. Bildungsprämie möglich

**Information bzw. Anmeldung:**

Dipl. Kfm. Franz Angerer  
Bahnhofstr. 27 • 94032 Passau  
Telefon 0851 95625-34 • Fax 0851 95625-50  
[angerer.franz@pa.bfz.de](mailto:angerer.franz@pa.bfz.de) • [www.bfz.de](http://www.bfz.de)



Fundgegenstände, die im Rathaus abgegeben worden sind, können gegen einen entsprechenden Nachweis des Eigentumes abgeholt werden.

### Fundsachen Rotthalmünster

Datum	Gegenstand	Fundort
Dezember 2015	1 Paar goldene Ohringstecker mit Perle 1 Paar Creolen, zweifarbig	Mittelschule Rotthalmünster
Juni 2016	schwarzes Samsung Handy	Simbacher Str.
Juli 2016	1 schwarz-weißes Damenfahrrad 1 schwarz-weißes Mountainbike 1 rotes Damenfahrrad mit Kindersitz 1 rot-weißes Kinder Mountainbike	Radweg Pattenham Reisebüro Auer Reisebüro Auer Badeweiher
Oktober 2016	Kleiner Schlüssel (PZ) 1 Schlüssel	Marktplatz Passauer Straße

### Fundsachen Malching

Mai 2015	Braunes Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln	Asperl /Malching
Mai 2016	Schlüsselbund mit Anhänger	Pfarrkirche

## Überarbeitung der Gemeindehomepage



Der Hauptverwaltungs-, Kultur- und Dorfentwicklungsausschuss sowie der Gemeinderat haben sich in den letzten Monaten intensiv mit der Homepage der Gemeinde befasst.

Ziel war vor allem, die Homepage freundlicher und übersichtlicher zu gestalten sowie eine Suchfunktion zu integrieren. Die hierzu vom Hauptausschuss erarbeiteten Änderungsvorschläge wurden gemeinsam mit der Firma Bits & Bytes aus Rotthalmünster durchgesprochen und umgesetzt.

Im November ist die neue Version nun online gestellt worden. Unter der bekannten Adresse [www.malching.de](http://www.malching.de) kann sich jedermann selbst ein Bild von den Änderungen machen.

Text & Screenshot: Stefan Starzengruber

## Christbaumabfuhr 2017

Ab Montag, 02.01.2017 bis Samstag, 14.01.2017, können zu den üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgeschmückte Christbäume abgegeben werden.

Birgit Skrzypczak, Ordnungsamt

## An alle Hundebesitzer

Wir weisen alle Hundehalter ausdrücklich auf die in der Gemeinde Malching bestehende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigungspflicht von öffentlichen Straßen hin.

Hierfür sind Hundetoiletten in ausreichender Anzahl aufgestellt.

Wir bitten alle Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner „einzupacken“ und in die dafür aufgestellten Behälter zu werfen und nicht im nächsten Straßengraben zu entsorgen!

Wir alle wollen saubere Geh- und Spazierwege!

Text: Birgit Skrzypczak

## Straßenverschmutzung durch Sprühfarbe

In letzter Zeit wurden leider wiederholt Verschmutzungen auf Straßen durch mit Farbe aufgesprühte Texte und/ oder Zeichnungen, z.B. anlässlich Geburtstagsfeiern, etc., festgestellt. Nicht nur, dass es sich hier um eine Beeinträchtigung/ Beschädigung des gemeindlichen Eigentums handelt, da diese Sprühfarbe o.ä. schwer zu entfernen ist, so können auch die Darstellungen von Ge- und Verbotsschildern auf der Fahrbahn durchaus zu Verwechslungen führen.

### Auf § 32 der Straßenverkehrsordnung wird erneut hingewiesen:

„Es ist verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Der für solche verkehrswidrigen Zustände Verantwortliche hat sie unverzüglich zu beseitigen und sie bis dahin ausreichend kenntlich zu machen. Verkehrshindernisse sind, wenn nötig (§ 17 Abs. 1), mit eigener Lichtquelle zu beleuchten oder durch andere zugelassene lichttechnische Einrichtungen kenntlich zu machen.“

Die Verursacher sind bei Verunreinigungen der Straße aufgefordert, den üblichen Straßenzustand wieder herzustellen, widrigenfalls kann es bei Unfällen zu Haftungsklagen kommen.

Im Sinne der Verkehrssicherheit und eines guten Miteinanders wird um Einhaltung dieser Bestimmung gebeten.

Text: Hans Sailer







## Aufforderung zur Anmeldung steuerpflichtiger Hunde



Die Hundesteuer ist eine Gemeindesteuer. Rechtsgrundlage ist die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in Malching vom 29.10.2014 in der jeweils geltenden Fassung.

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass einige Hunde nicht zur Hundesteuer angemeldet sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die

Haltung und Nichtanmeldung eines über vier Monate alten Hundes somit den Tatbestand einer Steuerhinterziehung erfüllt.

Nach der Hundesteuersatzung der Gemeinde Malching gelten folgende Anzeigepflichten:

Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich unter Angabe von Herkunft, Alter und Rasse und ggf. Vorlage geeigneter Nachweise der Gemeinde melden.

Hiermit ergeht die öffentliche Aufforderung an alle Hundehalter, die ihren Hund bisher nicht gemeldet haben, unverzüglich die Anmeldung bei der Gemeinde Malching vorzunehmen.

*Text: Robert Feichtinger*

## Straßenbaumaßnahmen durchgeführt

Im September 2016 konnten zwei gemeindliche Straßenbaumaßnahmen abgeschlossen werden.



Nach einer Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die Zufahrtsstraße zum Anwesen in Bucklmühle 1, welche sich in einem äußerst schlechten Zustand befand, zu sanieren. Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Firma Meier-Bau ausgeführt. Der Gemeinde sind hier Kosten von ca. 23.000 Euro entstanden. Der Eigentümer hat diese Gelegenheit genutzt und zusätzlich in Eigenleistung eine Regenrinne zur Entwässerung gesetzt.



In einer weiteren Maßnahme mit der Firma Meier-Bau wurde im Bereich der Grundstücke „Am Bahnhof“ Hausnummern 10 bis 18 (Einfahrt Baugebiet „Am Park“) ein Gehweg mit einem Einzeiler als Abgrenzung zur Straße errichtet. Die Kosten i. H. v. ca. 28.000 Euro sind zur Steigerung der Sicherheit für die Fußgänger gut investiertes Geld.

*Foto: Günter Reislhuber  
Text: Stefan Starzengruber*

## Informationen zur Kläranlage

**Auflassung der gemeindlichen Kläranlage und Anschluss an das Kanalnetz und die Kläranlage der Gemeinde Bad Füssing.**

Die wasserrechtliche Erlaubnis für den Betrieb der Kläranlage Malching endete mit Ablauf des Jahres 2013. Die dadurch beauftragte Variantenuntersuchung des Ingenieurbüros Schreieder bzgl. Erweiterung der bestehenden Kläranlage oder Auflassung und dem damit verbundenem Anschluss an die Anlage der Gemeinde Bad Füssing in Würding ergab, dass der Umbau zur Pumpstation sowohl ökonomisch als auch ökologisch die wesentlich bessere Lösung als die Erweiterung der Kläranlage Malching ist. Unabhängig davon ist der Anschluss langfristig auch die sinnvollere Lösung im Hinblick auf weitere Verschärfungen auf dem Abwassersektor (z.B. Klärschlamm). Der Gemeinderat Malching folgte dieser Empfehlung und beschloss den Anschluss an die Kläranlage Bad Füssing. Im Zuge der kommunalen Zusammenarbeit wurde zwischen den beiden Gemeinden eine dementsprechende Zweckvereinbarung geschlossen.

Im Zulaufbereich der jetzigen Kläranlage wird ein Pumpwerk errichtet, welches die erforderliche Mischwassermenge Richtung Aufhausen und von hier über das bestehende Kanalnetz zur Kläranlage Bad Füssing fördert. Der bestehende Stauraumkanal soll weitergenutzt werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die Mischwasserberechnung für das Einzugsgebiet der Kläranlage überprüft und daraufhin die gehobene Erlaubnis nach § 15 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) beantragt, welche mit Bescheid vom 29.10.2015, befristet bis zum Ablauf des Jahres 2017, durch das Landratsamt Passau erteilt wurde. Bis zu diesem Datum ist die Druckleitung nach Aufhausen und das Pumpwerk betriebsfertig zu erstellen und die Kläranlage aufzulassen.

Bauträger ist die Gemeinde Bad Füssing. Derzeit erfolgt eine Untersuchung der Bodenverhältnisse entlang der Trasse nach Aufhausen. Im Anschluss werden die Ausschreibungen durch das IB Schreieder erstellt.

*Text: Hans Sailer*

## In Gedenken an Herrn Peter Moser



Die Gemeinde Malching trauert um Peter Moser, der im Alter von 79 Jahren schnell und unerwartet am 30. Juli 2016 verstorben ist.

Bürgermeister Georg Hofer gedachte

des Verstorbenen bei der Beerdigung mit folgendem Nachruf:

„Peter Moser war von 1966 bis 1996 und von 1999 bis 2002 Mitglied im Gemeinderat. Er vertrat die Gemeinde Malching ab 1978 in der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster und gehörte dann ab 1984 lange Zeit dem Grundstücks- und Bauausschuss sowie dem Hauptverwaltungs- und Kulturausschuss an.

„Bäcker Peter“ – wie wir ihn alle genannt haben – war durch sein Geschäft ständig mit den Menschen im Dorf in Kontakt und wusste deshalb stets über die Wünsche und Sorgen der Malchinger Bevölkerung Bescheid. Dieses Wissen brachte er in seine politische Arbeit mit ein.

Für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat wurde Peter Moser mit

der kommunalen Dankesurkunde des Landkreises Passau ausgezeichnet.

Darüber hinaus war er aktives Mitglied in fast allen Ortsvereinen und leistete auch hier seinen Beitrag für ein gutes Miteinander im Ort.

Lieber Peter, dafür möchten wir uns alle noch einmal sehr herzlich bei Dir bedanken.

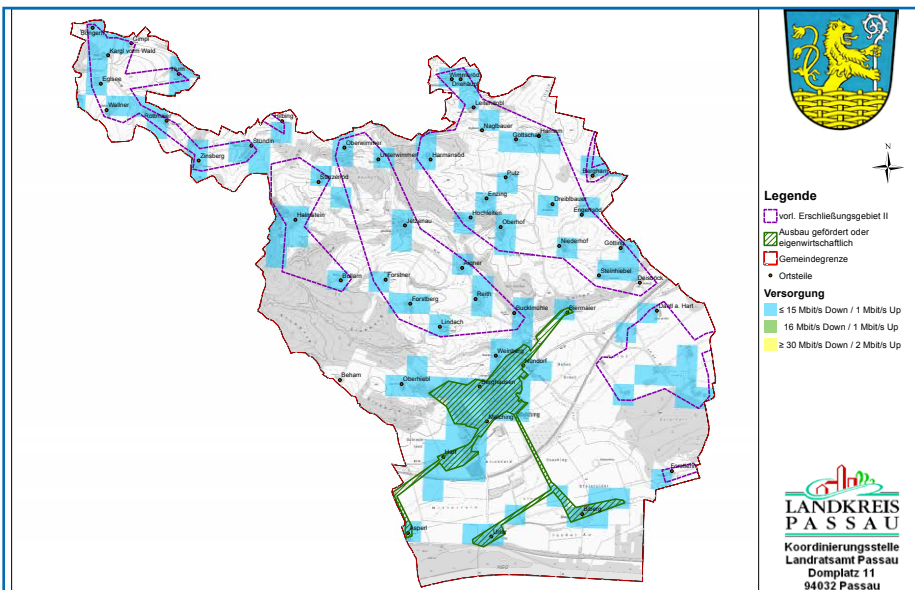
Liebe Lisbeth, Dir und deiner Familie gilt unser tiefstes Mitgefühl und wir wünschen euch viel Kraft, um diese schwere Zeit durchzustehen.

Lieber Peter, ruhe in Frieden.

Die Gemeinde Malching wird Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

*Text: Georg Hofer*

## Breitband – Förderzusage für die Außenbereiche eingegangen



Im laufenden Erschließungsgebiet Malching, Urfar und Biberg sind die Bauarbeiten nun endgültig abgeschlossen. Die Telekom ist derzeit noch damit beschäftigt, die technische Bereitstellung herzustellen. Nach diversen Problemen während der Ausbauphase und den damit verbundenen zeitlichen Verzögerungen sollen die neuen Bandbreiten nun über die Weihnachtsfeiertage freigeschaltet werden.

Im zweiten Teil des Breitbandausbaus wurde der überwiegende Teil

der Außenbereiche (siehe beigefügte Karte) ausgeschrieben. Den Zuschlag für dieses Erschließungsgebiet hat ebenfalls die Telekom Deutschland GmbH erhalten. Nachdem uns die Regierung von Niederbayern nun die Förderzusage erteilt hat, konnte am 30. November der Ausbaupflichtvertrag mit der Telekom unterzeichnet werden. Insgesamt 171 Haushalte werden von diesem Ausbau profitieren.

Auch hier werden zukünftig überwiegend Bandbreiten zwischen 30 Mbit/s

und 50 Mbit/s erreicht werden. 51 Haushalte erhalten aufgrund der örtlichen Lage jedoch sogar Glasfaser bis an die Grundstücksgrenze und somit Bandbreiten bis zu 200 Mbit/s. Auf Wunsch stellt die Telekom in diesen Fällen auch gleich den Anschluss an das Gebäude her (Kosten je Haushalt: ca. 600 €). Hierzu wird im kommenden Jahr dann eine gesonderte Informationsveranstaltung stattfinden. Wie auch im Ortsbereich hat die Telekom nun grundsätzlich ein Jahr Zeit, den Ausbau durchzuführen.

In einem dritten Schritt folgt nun noch die Ausschreibung für die Ortsteile Beham und Oberhiebl. Hier läuft derzeit das Markterkundungsverfahren, anschließend beginnt der Teilnahmewettbewerb für interessierte Telekommunikationsunternehmen und nachfolgend die Ausschreibung.

Eine verbindliche Aussage über den Zeitpunkt der Umsetzung kann deshalb derzeit noch nicht getroffen werden, da anschließend wieder das übliche Auswertungs- und Zuschussverfahren abgewickelt werden muss. Realistisch ist jedoch das Jahr 2018.

*Text: Stefan Starzengruber  
Karte: LRA Passau*



## Neues Fahrzeug für den Bauhof Malching



Aus den Händen von Kommunalverkäufer Manfred Gstöttl (re.) konnten (v. l.) Bürgermeister Georg Hofer, die Bauhofmitarbeiter Stefan Gramüller, Siegfried Schöpke und Christian Stiedl sowie Kämmerer Emrullah Sayin den neuen Schlepper in Empfang nehmen.

Nach 20 Einsatzjahren und rund 150.000 Kilometer musste der in die Jahre gekommene und reparaturanfällige Unimog U 1.400 einem neuen Ersatzfahrzeug weichen. Der Gemeinderat hatte sich gemeinsam mit dem Bauhofpersonal im Frühjahr und Sommer mehrfach mit der Thematik befasst, Fahrzeuge begutachtet und Angebote eingeholt. In der Gemeinderatssitzung im Juli hat man sich dann entschieden, das Angebot der Firma Baywa, Eging am See, anzunehmen.

Der Schlepper der Marke Fendt, 516 Vario mit Salzstreuer, Mulcher und Heckschaufel wurde von der BayWa nun offiziell und vor allem rechtzeitig zum Beginn der Winterdienst-Saison übergeben. Der alte Unimog wurde durch die Baywa in Zahlung genommen. Neben dem Winterdienst wird der Traktor vor allem zum Mulchen und für den Straßenunterhalt eingesetzt.

Text: Stefan Starzengruber  
Foto: Baywa

## Hohe Auszeichnung für 3. Bürgermeister Franz Puchinger

### Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille am Bande



Franz Puchinger (li) bei der Übergabe der Kommunalen Verdienstmedaille aus den Händen von Regierungspräsident Heinz Grunwald.

Deren Belange förderte er als Mitglied des Gemeinderates, als 3. Bürgermeister und gemeindlicher Seniorenbeauftragter sowie als Ortsvorsitzender der SPD stets mit Tatkraft und vorbildlichem persönlichen Einsatz. Während seiner mittlerweile 43-jährigen Amtszeit war er Mitglied in zahlreichen Ausschüssen, insbesondere im Bau- und Hauptausschuss sowie im Kultur- und Entwicklungsausschuss.

Über eine besondere Ehrung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern konnte sich 3. Bürgermeister Franz Puchinger freuen. Regierungspräsident Heinz Grunwald überreichte am 04.10.2016 die Auszeichnung um die kommunale Selbstverwaltung“. Mit vorbildlicher Gewissenhaftigkeit, Pflichterfüllung und Hingabe hat sich Herr Puchinger im Sinne der kommunalen Selbstverwaltung engagiert.

Besonders bemerkenswert ist hierbei, dass Herr Puchinger in all den vielen Jahren noch bei keiner einzigen Sitzung gefehlt hat. Neben seinem kommunalpolitischen Wirken ist Herr Puchinger Vorsitzender des Malchinger Wandervereins. Die Gemeinde Malching gratuliert zu dieser Anerkennung und dankt auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für das großartige Engagement.

Foto: Regierung von Niederbayern  
Text: Brigitte Eggert

## Franz Puchinger feiert 75. Geburtstag



Franz Puchinger (links) freut sich über das Geschenk der Gemeinde, das Bürgermeister Georg Hofer (re.) und sein Stellvertreter Max Stocker (mi.) übergaben.

Dritter Bürgermeister Franz Puchinger feierte am 11. Oktober seinen 75. Geburtstag im Gasthaus Schütz-Ammer in Halmstein und lud dazu neben den Vereinsvertretern auch den gesamten Gemeinderat ein. Dieser bedankte sich sehr herzlich für die Einladung und überreichte als Geschenk unter anderem eine neue Luftaufnahme von Malching.

Foto: Milena Puchinger  
Text: Brigitte Eggert



## Josef Lindner und Reinhard Fuchs sind Ehrenbürger

Ehrenbriefe für Josef Reischl, Josef B. Friedl und Johann Naßauer  
Milena und Bastian Puchinger für sportliche Leistungen geehrt



Altbürgermeister Paul Reithmeier (li.) und Bürgermeister Georg Hofer (re.) freuen sich zusammen mit Josef Lindner und Reinhard Fuchs über die Ernennung zum Ehrenbürger.

Hohe Auszeichnung für Josef Lindner und Reinhard Fuchs: Die Gemeinde Malching hat die Beiden bei ihrem Ehrenabend im neuen Lokal „Beim Sedlmeier“ in Malching zu Ehrenbürgern ernannt. Zudem wurden im Rahmen dieser Veranstaltung Josef Reischl, Josef B. Friedl und Johann Naßauer mit dem Ehrenbrief der Gemeinde ausgezeichnet. Milena und Bastian Puchinger wurden für ihre erstklassigen sportlichen Leistungen geehrt.

Bei der Begrüßung zitierte Bürgermeister Georg Hofer einen belgischen Erzbischof mit den Worten: „Es gibt viele Dinge, die man nicht mit Geld kaufen kann, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem Danke.“ Unter diesem Motto stehe der Ehrenabend, „an dem wir Personen ehren wollen, die sich durch ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz in herausragender Weise um den Ort Malching verdient gemacht haben und zupackten, statt alles besser zu wissen und sich in das gesellschaftliche Miteinander einbrachten und einbringen“, sagte Bürgermeister Georg Hofer. Er erklärte, dass es laut Gemeindegatzung möglich ist, Personen zu ehren, auf die genau diese Kriterien zutreffen. Und deshalb habe der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung im September beschlossen, fünf Personen auszuzeichnen.

### Milena und Bastian Puchinger



Milena und Bastian Puchinger zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer

Zunächst wurden aber die sportlichen Leistungen der Geschwister Milena und Bastian Puchinger gewürdigt. Beide sind sehr erfolgreich auf dem Einrad. Milena Puchinger startete mit zwei ersten Plätzen bei der Bayerischen Meisterschaft in Illertissen in das Wettkampfsjahr 2016. Es folgten dann zwei erste Plätze bei der Deutschen Meisterschaft in Traunstein, ehe sie im August 2016 im spanischen San Sebastian Weltmeisterin im Hochsprung und zweimal Zweite im Weit- und Palettenhochsprung wurde. Die erfolgreiche Weltmeisterschaft krönte sie mit einem weiteren Podiumsplatz im Trail.

Ebenfalls sehr erfolgreich war ihr Bruder Bastian. Er wurde bei der Bayerischen Meisterschaft in seiner Altersklasse Zweiter im Hochsprung und bei der Deutschen Meisterschaft Zweiter im Weitsprung. Bei der Weltmeisterschaft konnte er trotz starker Konkurrenz aus Asien und aus dem eigenen Land einen guten achten Platz in der Disziplin IUF-Slalom einfahren.

Die beiden erfolgreichen Einradfahrer durften sich in das Goldene Buch der Gemeinde Malching eintragen und erhielten jeweils ein Präsent. „Macht weiter so, vielleicht können wir dann noch den einen oder anderen Titel zusammen feiern“, gab Hofer den Beiden mit auf den Weg.

Es folgte die Verleihung der Ehrenbriefe. Dabei ging der Bürgermeister

in seiner Laudatio auf jeden Geehrten und dessen Verdienste ein.

### Josef B. Friedl



Ausgezeichnet wurde Josef B. Friedl für seinen nunmehr 31-jährigen Vorsitz des Malchinger Liederkranzes. Mit den Worten: „Schau ma mal ob's mich brauchen können“, ging der damals 24-Jährige zur Wiedergründungsversammlung und wurde gleich als eines der jüngsten Mitglieder zum Vorsitzenden ernannt. Eigentlich wollte er nur als Sänger aufgenommen werden. Als Vorsitzender hat er in den vergangenen Jahrzehnten mehrere Veranstaltungen, zum Beispiel das Adventssingen, ins Leben gerufen. Aber nicht nur beim Liederkranz ist Friedl aktiv, seit 1989 gehört er auch der Kirchenverwaltung an und hat in dieser Zeit viele Maßnahmen begleitet. Inzwischen ist Josef B. Friedl Kirchenpfleger und war auch 30 Jahre der Nikolaus im Kindergarten. Er ist auch als Kanonier bei der KSK tätig.

### Johann Naßauer



Den zweiten Ehrenbrief des Abends erhielt Johann Naßauer. Er trat 1964 in die Freiwillige Feuerwehr Halmstein ein, absolvierte mehrere Lehrgänge und wurde im Jahr 1979 Erster Kommandant. Dies blieb er bis zum April 1996. Zudem war Johann Naßauer bis 1990 auch erster Vorsitzender der Wehr. In seiner Zeit als Kommandant gab es viele Neuerungen bei der Halmsteiner Wehr und es fiel auch der Bau des neuen Feuerwehrhauses in seine Ära. Weitere Höhepunkte waren die Gründungsfeste, die Johann Naßauer mit geplant hat, und die Ernennung zum Ehrenkommandanten im Jahr 1998. Johann Naßauer, so Hofer, ist seit der Jugend mit Leib und Seele Feuerwehrmann und in seiner aktiven Zeit verstand er es, auch andere für die Feuerwehr zu begeistern. Er konnte zahlreiche aktive Mitglieder gewinnen.

### Josef Reischl



Der dritte Ehrenbrief des Abends für besonderes ehrenamtliches Engagement ging an Josef Reischl. Er ist aktuell mit 58 Jahren einer der ältesten Spieler einer 1. Mannschaft im Fußballkreis Passau. Als Spätberufener hat er erst mit 33 Jahren angefangen Fußball zu spielen, brachte es aber seitdem auf rund 400 Spiele für den TSV-DJK Malching. Josef Reischl sorgt darüber hinaus auch dafür, dass die beiden Fußballplätze immer bespielbar sind und betätigt sich dabei oftmals als Gärtner. Josef Reischl, so Hofer, ist die gute Seele im Sportverein, die sich nie in den Vordergrund drängt, aber durch seine zuverlässige und fleißige Art nicht vom Verein

wegzudenken ist. Seit 2008 ist er auch kommunalpolitisch als Gemeinderat aktiv und Vorsitzender des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses. Auch er erhielt nach dem Abschluss der Laudatio den Ehrenbrief der Gemeinde Malching für besonderes ehrenamtliches Engagement.

Sodann wurden die beiden neuen Ehrenbürger gewürdigt.

### Reinhard Fuchs



Reinhard Fuchs zog 1976 nach Malching und gehörte bereits zwei Jahre später dem Gemeinderat an, in dem er 30 Jahre durchgehend bis 2008 tätig war. Im Jahr 2009 wurde er dann von der Gemeinde zum ehrenamtlichen Heimat- und Archivpfleger bestellt. Für dieses Amt war Reinhard Fuchs prädestiniert, hatte er sich doch bei zahlreichen Festschriften, Chroniken und Ausstellungen durch sein fundiertes Wissen hervorgetan. Er war auch maßgeblich an der Organisation der 1250-Jahrfeier der Gemeinde im Jahr 1998 beteiligt und brachte zu diesem Anlass auch ein Heimatbuch heraus.

Reinhard Fuchs ist besonders von Pfarrer Adolf Schanderl angetan, der auf tausenden Seiten Interessantes und Wissenswertes über Malching zusammengetragen hat. Fuchs hat diese Aufzeichnungen übersetzt und digitalisiert, so dass sie für die Nachwelt erhalten bleiben und für jedermann lesbar sind. Ebenso hat er von 2008 bis 2011 etwa 4000 Seiten aus den Malchinger Häuserbüchern übersetzt, ergänzt, geordnet und ebenfalls

digitalisiert. Nach über drei Jahren Arbeit konnte er dieses Werk vollenden.

### Josef Lindner



Ebenfalls Ehrenbürger ist jetzt Josef Lindner, der genau wie Reinhard Fuchs ein Zugezogener in Malching ist. Lindner kam 1969 nach Malching und war ebenfalls von 1978 an 30 Jahre lang durchgehend im Gemeinderat Malching. 1973 wurde Josef Lindner 2. Vorsitzender des Sportvereins und blieb dies bis 1980. Danach machte er sechs Jahre Pause, ehe er am 31. Oktober 1986 zum 1. Schützenmeister gewählt wurde und dies 25 Jahre lang blieb. In seine Amtszeit fielen zwei erfolgreiche Gauschießen 1993 und 2011 sowie der Neubau des Schützenheimes in der Mehrzweckhalle. Für diese Halle ist er heute noch ehrenamtlich als „Hausmeister“ tätig.

Als Kommunalpolitiker war Josef Lindner zweiter Bürgermeister und gehörte dabei auch dem Festausschuss für die 1250-Jahrfeier der Gemeinde an und hatte hier als einer der wesentlichen Organisatoren großen Anteil am Gelingen dieser Jubiläumsveranstaltung. Josef Lindner war und ist ein aktiver Fürsprecher der Ortsvereine. Er initiierte unter anderem den Malchinger Terminkalender, damit alle Vereine ihre Veranstaltungen untereinander abstimmen können. Besonders geschätzt wird an Josef Lindner, so der Bürgermeister, die geradlinige, freundliche, offene und ehrliche Art, die von großem Verantwortungsbewusstsein geprägt wird.

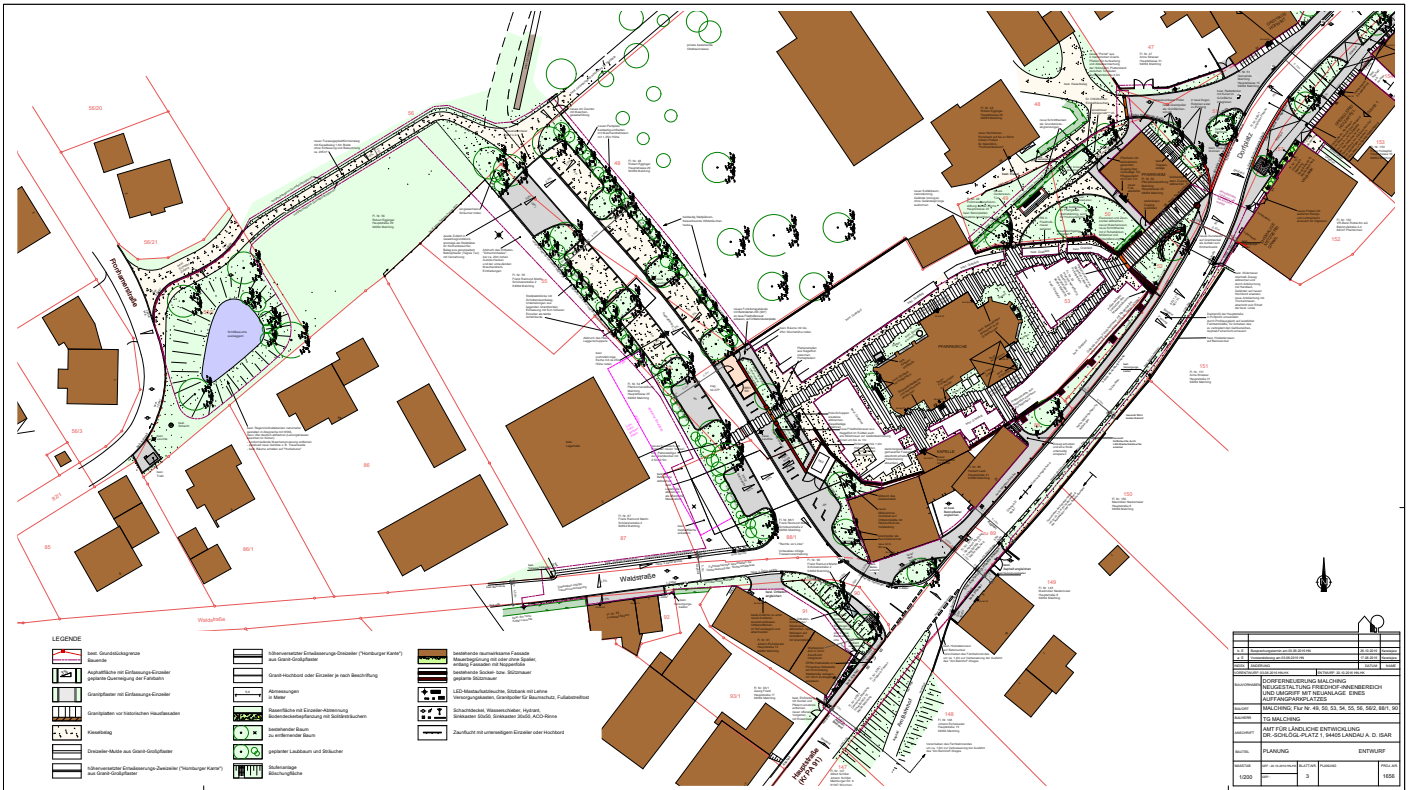
Die Bilder zeigen die Geehrten beim Eintrag ins goldene Buch der Gemeinde Malching

*Text & Fotos: Karl Sanladerer*



# Neugestaltung des Friedhof-Innenbereichs und Umgriff mit Neuanlage eines Auffangparkplatzes in Malching

## Vorentwurf - Erläuterungsbericht der Architekturschmiede



Die Übersichtskarte zeigt die geplanten Änderungen am Kirchen- und Friedhofsumfeld.

Der Planungsbereich gliedert sich im Wesentlichen in vier eigenständige Zonen:

### Kirchenbezirk

Der Kirchenbezirk steht symbolisch für die historische Mitte von der Gemeinde Malching. Seine ortsräumliche Bedeutung ist im Ortsgefüge herausragend, was die Ausweisung als Baudenkmal unterstreicht. Dies steht im Kontrast zu den funktionalen und gestalterischen Problemen im Umgriff um die katholische Pfarrkirche mit dem angelagertem kirchlichen Friedhof.

Der eigentliche Kirchenbezirk ist bis auf die Westseite vollständig von einer Friedhofsmauer umgeben und so markant definiert. Die Besonderheit der Mauer ist die Verwendung von Tuffstein-Mauersteinen in dem historisch südöstlichen Abschnitt. Der nördliche Abschnitt ist neueren Datums und mutmaßlich aus Betonsteinen mit Verputz hergestellt. Nach Westen hin fehlt ein räumlicher Abschluss, der Friedhofsbereich geht so ohne Zäsur in ein kaum gepflegtes Gartengrund-

stück über, das intensiv mit bis zu 20 m hohem Gehölzaufwuchs insbesondere an den Grundstücksrändern eingewachsen ist.

Die Hauptfußwege innerhalb des Friedhofs sind mit einem Rieselbelag ausgebildet, der hofähnliche Bereich zwischen dem Kirchenhauptportal und der Kapelle ist mit einem Betonverbundpflaster befestigt. Der lose Rieselbelag ist insbesondere für gehandikapte und geheingeschränkte Personen schwer zu begehen. Eine Beleuchtung ist nicht vorhanden. Einige Passagen zwischen den Grabreihen sind sehr beengt, so dass eine Befahrung für den Bestatter oder Steinmetz hier ausscheidet und sogar das Begehen eingeschränkt ist.

Nach Südwesten hin bildet ein kleiner, wenig ansprechender Lager-Holzschuppen („Bestatterhütte“) den wenig rühmlichen Abschluss des in etwa ovalen Kirchenbezirks mit mittiger Pfarrkirche. Der Friedhof wirkt insgesamt aufgrund fehlender Grünausstattung wenig dorfgemäß steril, ohne jedwede Aufenthaltsqualität.

Für kirchliche Anlässe (Gottesdienste, Beerdigungen etc.) sind keine ausgewiesenen Kfz-Stellplätze vorhanden. Der Dorfplatz wird von parkenden Autos zugestellt und die Zufahrten zu den angrenzenden Anwesen stark eingeschränkt, was Ärger und Gefahren provoziert.

### Pfarrhaus mit rückwärtigem Garten

Außerhalb der Friedhofsmauer ist nordwestlich nach dem Abbruch des ehemaligen Benefiziatenhauses eine offene Raumsituation entstanden mit noch nicht angepasster Wegeführung und Geländeausbildung. Das sich ebenfalls im kirchlichen Besitz befindliche Pfarrhaus, nach Nordosten in Richtung Dorfplatz hin, wird in absehbarer Zeit mit LEADER-Unterstützung umfassend saniert. Was hier fehlt, ist ein behindertengerechter Zugang für dieses halböffentliche Veranstaltungsgebäude. Unmittelbar nördlich des Pfarrhauses steht eine Garage, die als Dorferneuerungsausstellungsraum genutzt wird. Diese Garage blockiert die Zugänglichkeit des westseitigen Pfarrhofgartens.



Der Kirchbezirk wird vom Dorfplatz her nur über die asphaltierte Rampe südlich des Pfarrhauses erschlossen. Eine Brüstungsmauer als Absturzsicherung nach Süden verunklart den Friedhofsmauerring.

## Innere Waldstraße

Die Waldstraße stellt die Sammelstraße dar für das südwestliche Siedlungsgebiet in Malching. Zudem ist hierüber ein landwirtschaftlicher Lohnunternehmer erschlossen.

Insbesondere der Einmündungsbereich in die Hauptstraße (Kreisstraße PA 91, ehemalige B12) zeigt ein gestalterisch wenig einladendes Bild mit funktionalen Schwächen: durch mannshohe Betonstützmauern wird der Sichtbereich in der Kurve sehr stark eingeschränkt, was unnötige Gefahren insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer (Kinder, Senioren) generiert. Und ein strukturloser Asphalt-„See“ im Übergang zur Hauptstraße verschärft aufgrund fehlender Funktionszuweisungen (z. B. Gehweg) die funktional und gestalterisch kritische Situation.

## Nordwestliche Friedhofsvorzone

Nördlich der Einmündung bildet ein längliches Gebäude derzeit den räumlichen Abschluss des Straßenraums. Dieses wird seit kurzem als Lagergebäude für ein Bauunternehmen genutzt. Diese Firma nutzt die früher leerstehende Lagerhalle weiter westlich als Firmensitz und die umgebenden Freiflächen als Baulager. Nördlich der beiden Gebäude findet sich ein verwildertes Gartengrundstück mit einem mittigen Holzschuppen und weiter nördlich mit einem ehemaligen Schwimmbad. Markante Einzelbäume und entlang der Grundstücksgrenzen wild aufgewachsene Gehölze sowie ein nördlich angrenzender Obstgarten sorgen für eine sehr intensive Eingrünung der drei eigentumsrechtlich unterschiedlichen Gartengrundstücke.

## Zukünftige Gestaltung

Folgende städtebaulichen Hauptziele werden umgesetzt:

- Die Besonderheit des Kirchenbezirks wird konsequent herausgearbeitet und behindertenfreundliche Zugänglichkeiten geschaffen.

- An der Westseite des Friedhofs wird ein neuer Kfz-Auffangparkplatz angelegt.
- Der Einmündungsbereich der Waldstraße wird optisch und verkehrssicherheitstechnisch aufgewertet.
- Die bestehenden gestalterischen und funktionalen Mängel der Straßenräume und Freifläche sollen dabei beseitigt und generell eine deutlich verbesserte Aufenthaltsqualität geschaffen werden.
- Zudem soll das angrenzende Wohngebiet mit einer neuen Fußwegeanbindung an die historische Ortsmitte angebunden werden.

Diese ambitionierte Zielsetzung setzt einen umfangreichen Grundstücksaustausch bzw. -ankauf, sowie Gebäudeabbruch durch die öffentliche Hand voraus.

Der Kirchenbezirk wird nach Südwesten hin durch die Fortsetzung der Friedhofsmauer räumlich geschlossen. Das „Bestatterhüttl“ wird durch einen funktionalen Neubau ersetzt, in dem auch ein öffentlich zugängliches Behinderten-WC integriert ist. Die Müllentsorgung wird mit einem verkleideten Container-Abstellplatz neu und hochfunktional geregelt.

Innerhalb der Friedhofsmauern werden die Hauptwegespangen mit einem verzahnt verlegten Granitplattenbelag befestigt, der die Begehrbarkeit nicht nur für gehandikapte Personen erheblich verbessert. Betonbeläge werden ersatzlos entfernt und die Zone entlang des Kirchenschiffs als Rasenfläche begrünt, was insgesamt ein homogenes und dörflicheres Erscheinungsbild verspricht. Der graue Granit-Plattenbelag wird außerhalb der Friedhofsmauer nach Osten in Richtung Dorfplatz und nach Westen in Richtung neuer Auffangparkplatz verlängert, um als „roter Teppich“ einladend in den öffentlichen Raum zu wirken.

Im Pfarrhausgarten wird das Garagengebäude abgebrochen und dafür ein kleiner Lagerschuppen für Mülltonnen und Veranstaltungsequipment errichtet. Der Gartenbereich wird als zusammenhängende Gartenzone und grünbestimmte Veranstaltungsfläche umgestaltet. Einzelne Ruhebänke sorgen auch hier für deutlich gesteigerte Aufenthaltsqualität.

Voraussetzung zur Neuanlage eines westseitigen Auffangparkplatzes ist der ersatzlose Abbruch des Lagergebäudes, der beiden Holzschuppen und des Betonbeckens, sowie die vollständige Rodung des Bewuchses. Der längliche Auffangparkplatz ist mit einer asphaltierten Mittelerschließung und beidseitigen Senkrechtstellplätzen konzipiert, wobei die stärker frequentierten, friedhofsnahen Stellplätze mit Betonpflaster befestigt sind, die nur sporadisch genutzten offenporig mit Kieseldecke. Explizit ausgewiesene Behindertenstellplätze, Fahrrad-anlehnbügel, Ruhebänke auf einem autofreien Friedhofsvorplatz und ein Kunstwerk axial zur neuen Friedhofshaupterschließung unterstreichen das Bestreben um nachhaltig funktionale und gestalterische Verbesserungen.

Mit einer neuen Fußwegespanne zum bestehenden Baugebiet kann eine neue autofreie Fußweganbindung des Wohngebiets an den Kirchenbezirk und den Dorfplatz hergestellt werden.

Die innere Waldstraße wird zur Verbesserung der Sichtverhältnisse neu trassiert und der Einmündungsbereich in die Hauptstraße deutlich aufgewertet als Folge der Neustrukturierung mit Gehweg-Pflasterflächen und der Eingrünung. Die Bushaltestelle wird vom Dorfplatz nach hierher verlagert und dafür eine funktionale Wetter-schutzunterstelle bereit gestellt.

Alle bisher benannten Bauabschnitte werden im Vollausbau durchgeführt. Eine Ausleuchtung der Straßenräume und der Freiflächen bzw. die Erneuerung bestehender Leuchten mit LED-Technik ist vorgesehen.

Mit der umfassenden Neugestaltung für den gesamten Umgriff der Kirche wird in Malching eine nachhaltige und richtungsweisende Konzeption (Steigerung der Behindertenfreundlichkeit, Aufenthaltsqualität, Identifikation, etc.) umgesetzt. Das bereits die Einstiegsbaumaßnahme derart vielfältige positive Synergieeffekte bieten wird, lässt auf die weiteren Bauabschnitte der umfassenden Dorferneuerung Malching hoffen.

*Text und Karte: Dipl. Ing. Univ. Georg Oswald  
Architekturschmiede*

## Bürgerversammlung zeigt: Malching steht gut da

### Einwohnerzahl steigt wieder - fast alle Bauplätze verkauft - die Finanzlage ist gut



Rund 80 Malchingerinnen und Malchinger konnte Bürgermeister Georg Hofer zur Bürgerversammlung am 18.11.16 begrüßen. Darunter waren auch Altbürgermeister Paul Reithmeier, der Geschäftsleitende Beamte Stefan Starzengruber, die beiden neuen Ehrenbürger Malchings, Josef Lindner und Reinhard Fuchs, sowie der vollzählig angetretene Gemeinderat und mehrere Vereinsvorstände. Sie bekamen, zusammen mit den interessierten Bürgern, einen detaillierten Überblick über das, was sich in Malching getan hat und sich in den kommenden Monaten tun wird. Und sie erfuhren an diesem Abend vor allem eines: Malching steht gut da.

#### Nur 38 Beschäftigte arbeiten im Ort

Das beginnt bereits bei den Einwohnerzahlen. Denn, wenn auch die Sterberate mit bislang 11 Verstorbenen heuer immer noch über der Zahl der Geburten liegt (7), so stieg die Einwohnerzahl trotzdem um 10 Personen auf derzeit 1247 Einwohner. Dass Malching überwiegend ein Wohnort ohne großes Gewerbe oder größere Arbeitgeber ist, belegt auch die Zahl der Pendler bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Von den 439 Arbeitnehmern pendeln 398 zu ihrem Beschäftigungsort. Nur 38 Beschäftigte arbeiten im Ort selbst.

Gegenläufig zur Entwicklung der Einwohnerzahl ist die Entwicklung der Schülerzahlen, die weiter rückläufig sind. In der Grundschule sind nur noch 26 Malchinger Schüler, in der Mittelschule Rotthalmünster 22. Gut ausgelastet hingegen ist der Malchinger Kindergarten, in dem derzeit 23 Kinder ab drei Jahren und 11 Krippenkinder unter drei Jahren betreut werden.

Die Finanzlage nimmt weiterhin eine positive Entwicklung, was im abgeschlossenen Haushaltsjahr wieder an den deutlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuerbeteiligung lag. Bürgermeister Georg

Hofer erläuterte die größeren Posten bei den Mehreinnahmen, aber auch bei den Ausgaben. „Trotz der gestiegenen Investitionen konnten wir rund 80.000 Euro Schulden abbauen und damit die Pro-Kopf-Verschuldung auf 261,08 Euro senken“, sagte der Bürgermeister und führte weiter aus, dass man seit seinem Amtsantritt im Jahr 2008 über 500.000 Euro an Schulden tilgen konnte.

Als besonders erfreulich bezeichnete Hofer die Entwicklung im Baugebiet „Eichbergring III“, denn hier konnten weitere Parzellen verkauft werden, so dass bereits elf Grundstücke verkauft sind. Zwei weitere sind reserviert und zwei sind noch frei. Das Baugebiet „Am Park“ konnte im laufenden Jahr mit dem Verkauf der letzten noch freien Bauparzelle abgeschlossen werden. Im Gewerbegebiet ist hingegen noch Platz. Neben einem verkauften und einem bereits reservierten Bauplatz sind noch Gewerbeflächen frei.

#### Informationen zum Breitbandausbau

Auch auf die allgemeine Entwicklung des Orts ging Hofer detailliert ein. Dabei ging es auch um das Thema Breitband. Breitbandpate Stefan Starzengruber berichtete über den derzeitigen Stand. Nach langem Hin und Her soll es nun um Weihnachten herum soweit sein, dass das schnelle Internet in der ersten Ausbaustufe zur Verfügung steht und buchbar wird. In der zweiten Stufe, also den Ortsteilen Richtung Rotthalmünster und Kößlarn, werde es noch gut ein Jahr dauern, dann soll dort aber der Ausbau mit Glasfaser bis zu den einzelnen Anwesen möglich werden. Genauere Infos hierzu wolle die Telekom aber rechtzeitig bekannt geben.

Sodann informierte Hofer über abgeschlossene und geplante Investitionen. Bereits erledigt ist die Neuanschaffung eines Bauhoffahrzeugs als Ersatz für den Unimog. Ebenfalls erledigt ist die Sanierung der Zufahrtsstraße zur Bucklmühle. Der Straßenunterhalt werde auch ein

zentrales Thema in den nächsten Jahren werden, sagte Hofer und begann damit den Ausblick auf geplante Investitionen im kommenden Jahr. Hier steht die energetische Sanierung der Mehrzweckhalle an erster Stelle, weil man durch verschiedene Förderprogramme bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten erstattet bekomme. Geplant ist der Austausch der alten Holzfenster sowie der Einbau einer modernen Holzpelletsheizung. Saniert wird auch das Dach der Hofbauerkapelle. Bereits in Gang und bis Ende 2017 abgeschlossen soll der Anschluss der Malchinger Kläranlage an Bad Füssing sein. Die noch fehlenden Leitungen werden im kommenden Jahr verlegt, so der Bürgermeister.

Auch der Rückblick auf die Dorferneuerung fiel in diesem Jahr erstmals positiv aus. Nach der Wahl der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft und dem Amtsantritt des neuen Betreuers, Herrn Siebenhandl beim Amt für Ländliche Entwicklung kam 2016 Bewegung in die Planungen. Man konnte nach mehreren Verhandlungen mit Anwohnern in die Objektplanung für die Freianlagen und die Gestaltung von Friedhofsumfeld und Friedhofsinnenbereich sowie der Verkehrsanlagen am Kirchemfeld gehen und bereits einen detaillierten Plan vorstellen.

#### Nur eine Wortmeldung einer Bürgerin

Erfreulicher war der Rückblick auf die Veranstaltungen. Zum „Rama dama“ trafen sich Mitglieder des Gemeinde- und Pfarrgemeinderates, um einen Frühjahrsputz durchzuführen. In diesem Zusammenhang sprach Hofer ein leidiges Thema an, nämlich die Verschmutzung der öffentlichen Grünflächen durch Hundekot. Trotz der aufgestellten Hundetoiletten ist hier noch deutlich Luft nach oben und Georg Hofer appellierte erneut an die Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere einzusammeln.

Am Ende des gut eineinhalbstündigen Vortrags waren offensichtlich alle Fragen beantwortet, denn mit einer Ausnahme wurden keine Fragen mehr an den Bürgermeister gestellt. Lediglich Silvia Huber-König hatte eine Anmerkung, bei der es um das Thema Hundekot ging. Sie sehe das Problem schon ein, habe sie doch selbst einen Hund, sie wollte aber wissen, warum nicht auf die Pferdebesitzer zugegangen werde, denn der Pferdewormer läge ja auch auf den Straßen und Bürgersteigen im Ort – und da werde nichts gesagt. Bürgermeister Georg Hofer versprach, sich des Problems anzunehmen, weil Silvia Huber-König nicht die einzige Beschwerdeführerin in dieser Sache sei.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*





# Kfz-Meisterbetrieb Josef Ortner

*Ihre Kfz-Werkstatt  
mit Herz,  
Hand und Verstand*



Hilbing 1, 94094 Malching  
Tel. 08533 / 1282  
Handy: 0170 / 4375460  
E-Mail: sepp\_ortner@web.de

TÜV / AU - Unfallinstandsetzung  
Klimaservice - Motordiagnose  
Leistungssteigerung durch Softwaretuning  
Rad & Reifen - Achsvermessung - Autoglas

Eugenia  
**STEINBACH**  
Kosmetik • Pediküre • Maniküre

Entspannen

Genießen



Hauptstraße 52 94094 Malching  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 08573/9687722



*Gartenpflege*

Franziska Brunnbauer  
Am Klampferberg 16  
94094 Malching  
Tel. 08573/ 969 82 96

*Wohlfühlen in Farbe*

## Kosmetik

**Farb- und Stilberatung  
Kosmetische Fußpflege**

**Andrea Biller**  
**Harham 1 - Malching**

Telefon 08533 912003  
info@andreabiller.de

## Ihr Friseur in Malching

**DAMEN- UND HERRENSCHNITTE  
NAGELDESIGN**




Schützenstraße 5 - Telefon: 0 85 73 - 969 25 12

**Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr  
oder Termine nach Vereinbarung**



# Unser Kindergarten von J



Schulanfängerflug nach Pullman City.



Verabschiedung der Schulanfänger.



Besuch bei der Malchinger Feuerwehr.



Die Kinder hatten viel Spaß mit den Heliumluftballons, gespendet von Thomas Puchinger.



Kauf von Bausteinmatten (für den Turnraum) von der Spende unserer Vorleseoma Frau Gertraud Dinglreiter.



Die ersten Tage der „Spatzen“ bei den großen „Knallfröschen“.



Wir genießen das Spiel im Garten.



Bei unseren Geburtstagsfeiern darf Tafitti, das Erdmännchen mitfeiern.



Wir begrüßen den Elternbeirat zusammen mit dem Kindergartenausschuss, der Kindergartenleiterin und unserem Bürgermeister in seinem neuen Amt. (v.l. Hans Hellinger, Georg Hofer, Silvia Nebauer, Manuela Bauhuber, Melanie Fredenhagen, Christina Bachmann, Barbara Hasenberger, Monika Knabl, Franz Zeindl jun., Barbara Sanladerer und Anja Wieser).



Der Martinsmann, der zieht voran...



Wir freuen uns über eine private Spende von Frank König über einen Wert von 145 Euro. Wir ergänzen damit unsere Legeecke mit Bausteinen der Firma Regenbogenland.



# uli 2016 bis November 2016



Groß und Klein haben viel Freude mit unserer Riesen-Sanduhr. Sie dauert zwar nur eine Minute, aber nicht selten wird sie von den Kindern 20-mal umgedreht und mit großer Faszination betrachtet.



Jedes Tier hat was anderes in der Windel - eines geht sogar schon aufs Klo. Ganz gefesselt ist der Betrachter. Schließlich möchte auch er bald ohne Windel auskommen.



Abschiedsfeier: Viele Hände lassen eine Sonne mit vielen Strahlen entstehen. Die Sonnenstrahlen sollen die sechs Spatzen, welche im Herbst unsere Gruppe verlassen auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.



"Ham!"



Viel Obst ist reif! Angefangen bei den Weintrauben haben wir uns über Zwetschgen bis zu den Äpfeln durchprobiert. Wir haben viel genascht und genauso viel gebastelt.



Mittlerweile besuchen wieder neun Kinder das Spatzennest, da ist beim Morgenkreis der Teppich rundum besetzt. Wir haben einen schweren Kürbis geschenkt bekommen und haben damit allerhand vor.



Regina höhlt mit den größeren Spatzen den Kürbis aus, dabei sammeln sie möglichst viele Kerne. Die Jüngeren haben hierfür keine Zeit - sie schlummern im voll belegten Schlafzimmer.



In der Mittagszeit kommen auch zwei Schulkinder zu uns. Während die Jüngeren am Teppich spielen, basteln sie konzentriert ihre Bilder für den Geburtstagskalender.



Aus vielen leckeren Zutaten kochen wir uns einen großen Topf Kürbissuppe. Dabei sind die Spatzen neuen Geschmackserfahrungen gegenüber recht aufgeschlossen. Alles wird probiert, und wenn auch Zwiebeln, Lauch und Sellerie nicht so gut schmecken wie Karotten, sind doch alle von der fertigen Suppe begeistert.



Mittlerweile sind die Kerne getrocknet und in Gemeinschaftsarbeit entsteht daraus ein wunderschöner Igel mit vielen Stacheln.



Einen Turm aus Holzklötzen zu bauen kann größtes Vergnügen bereiten!



### Heimatgeschichtliche Ereignisse, an die uns das Jahr 2016 erinnert von Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archivar und Heimatpfleger

#### Vor 250 Jahren

Für die heutige Zeit ist das folgende, uns heute kurios anmutende Gerichtsurteil aus dem Jahre 1766, völlig unvorstellbar:

Wegen Schwätzens in der Kirche zu Malching wurden die Dienstknechte Josef Friedl, Johann Pachmaier und Florian Valtmann vom Herrschaftsgericht Ering zu je ½ Pfund Wachs a 31 Kreuzer bestraft.

#### Vor 200 Jahren



Im Jahre 1816 ließ Matthäus Deisböck, Bauer vom Bachhauserhof (heute Schützenstraße 1 – Lustinger), anlässlich der glücklichen Heimkehr seines Sohnes aus dem Russlandfeldzug unmittelbar an der früheren Bahnstrecke das „Hohe Kreuz“ mit den Marterwerkzeugen des Heilandes errichten. Solche „Arma (Waffen) – Christi – Kreuze“ haben ihren Ursprung im 15. Jahrhundert. Sie sind Zeugen bäuerlicher Volksfrömmigkeit und stellen nicht nur den Tod am Kreuz dar, sondern auch das Leiden durch Geißelung.

#### Vor 125 Jahren

Am 6. April 1891 erhob Bischof Michael von Rampf die bisherige Expositur Malching in den Rang einer selbstständigen Pfarrei.

#### Vor 100 Jahren

Am 25. Februar 1916 verstarb Franz Xaver Lindhuber, erster Pfarrer von Malching im 85. Lebensjahr. H. H. Lindhuber, Ehrenbürger seit 17.10.1909, war seit 1866 Seelsorger in Malching.

Für den am 11. Oktober 1916 zu Fürstenried verstorbenen bayerischen König Otto fand in Malching das feierliche, einstündige Trauergeläut statt. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar von Wittelsbach, so sein voller Name, war von 1886 bis 1913 König von Bayern. Da er aber wegen einer Geisteskrankheit regierungsunfähig war, nahmen von 1886 bis 1912 sein Onkel Luitpold und anschließend sein Cousin Ludwig als Prinzregenten für ihn die Staatsgeschäfte wahr. Mit der Thronbesteigung des Letzteren als König Ludwig III. endete Ottos Regentschaft offiziell am 5. November 1913.

#### Vor 90 Jahren

Vom Jahr 1926 war wenig Gutes zu vermelden, denn es war seit den 1890er Jahren das schlechteste Wetter. Infolge des fast beständigen Regens bis 15. Juli gab es eine totale Missernte mit vielfach nur 10 – 25 % des sonstigen Körnerertrages.

#### Vor 80 Jahren



Am 10. März 1936 verstarb im 82. Lebensjahr Joseph Löw, der vormalige Kochbauer von Hart. Er war von 1906 – 1919 erster Bürgermeister von Malching und im Jahre 1919 zum Ehrenbürgermeister ernannt worden. Für Adolf Schanderl, den er beim Antritt der Pfarrei am 23. Februar 1908 in der altehrwürdigen Postkutsche von Simbach abholte, war er stets eine große Stütze in dessen Amtsführung.

#### Vor 70 Jahren

Am 24. April 1946 kam ein erster Flüchtlingstransport mit 60 Personen, davon 28 Männer und Knaben sowie 32 Frauen und Mädchen. Sie stammten aus Boidensdorf, Kreis Freuden-

thal bei Troppau im Sudetenland. Am 14. September 1946 verstarb der hochangesehene Ehrenbürger von Malching, Pfarrer Adolf Schanderl. Dieser anerkannte Sippenforscher und Heimatkundler hat sich unschätzbare Verdienste erworben. Hervorheben möchte ich besonders die dreibändige Häuserchronik sowie akribisch erstellte Berichte aus der örtlichen Kirchengeschichte.

#### Vor 30 Jahren



Am 29. Oktober 1986 geschah etwa 500 m vor dem Ortseingang von Malching (in Höhe Hart) ein brutales Verbrechen, dem ein Kößlerner Verkaufsfahrer zum Opfer fiel. Dieser hatte einen Autostopper mitgenommen, der nach dem Ausstieg des Fahrers einfach mit dessen Firmenlastwagen davon gefahren war. Der Kößlerner nahm sofort per Anhalter die Verfolgung auf und wollte den Autodieb stoppen. Dieser fuhr jedoch mit unverminderter Geschwindigkeit auf den Mann zu und überrollte ihn. Der „Malchinger Todesfahrer“ wurde später zu einer Gefängnisstrafe von 8 Jahren verurteilt. Ein Marterl in der Nähe des Tatortes erinnert noch heute an die unfassbare Tat.

#### 28. Juni 2016

Hoher Besuch im Malchinger Gemeindegarchiv: Emeritus Geschichtspräsident i. R. Dr. Helmut Bender aus Passau stattete Heimatforscher Reinhard Fuchs einen Besuch im Gemeindegarchiv ab und legte ein besonderes Augenmerk auf dessen römische Münzen und Gewandfibeln. Prof. Bender hatte sich bereits am 1. Dezember 2015 bei der Ausstellung „Bodenschätze“ in der vhs in Roththalmünster sehr beeindruckt über den umfangreichen und wertvollen Fundus geäußert.



## Wiedereröffnung der Biberger Kapelle mit einer feierlichen Marienandacht



Zahlreiche Besucher waren zur Andacht und anschließenden Besichtigung der renovierten Biberger Kapelle gekommen.

Die Biberger Kapelle im gleichnamigen Malchinger Ortsteil war lange Zeit verschlossen und stand zum Verkauf. Ein Zustand, den die Malchinger gerne wieder ändern wollten. Nach mehreren Gesprächen mit dem Vorbesitzer im Rahmen der Dorferneuerung erklärten sich bei der Suche nach einem Käufer die beiden Eichberg-Musi-Urgesteine Alois Schmelz und Nikodemus Gottschaller spontan bereit, die Kapelle zu erwerben. Mittlerweile ist der Kauf vollzogen und die Kapelle wieder geöffnet, die Altarbilder sind wieder eingefügt und erste Renovierungsarbeiten gemacht.

Nun hatten die neuen Besitzer zu einer Eröffnungsfeier und Marien-

andacht an Maria Himmelfahrt geladen. Zahlreiche Malchinger, Biberger und Freunde der neuen Besitzer waren an diesem lauen Sommerabend in die Au gekommen. Nach der Begrüßung durch Nikodemus Gottschaller erklärte Heimatpflger Reinhard Fuchs detailliert die Geschichte der Kapelle, die 1863 von lokalen Handwerkern errichtet worden war und von zwei mittlerweile mächtigen Linden flankiert wird.

Dann wurde mit der Marienandacht begonnen, die in urlaubsbedingter Vertretung des Pfarrers G. Werndle von der Wortgottesdienstleiterin Jutta Friedl und Lektor Hans Riermeier abgehalten wurde. Die einzelnen Andachtsteile wurden vom

Liederkrans Malching und natürlich der Eichberg-Musi umrahmt. So fügten sich die einzelnen Teile in der malerischen Landschaft zu einem denkwürdigen Gesamten zusammen.

Die Biberger Kapelle war früher eine der Stationen der Servatius Prozession. Somit hatte Nikodemus Gottschaller, Chef der gleichnamigen Hofbäckerei, eigens zu diesem Anlass die historischen Servatius-Weckerl, denen Heilkraft zugesprochen wurde, neu aufleben lassen. Reinhard Fuchs informierte die Gäste über den historischen Brauch.



Auf die gelungene Renovierung angestoßen haben die beiden Besitzer der Kapelle, Alois Schmelz und Nikodemus Gottschaller.

Alois Schmelz bedankte sich mit einem Becher Sekt bei allen Mitwirkenden und Gönnern. Die Gemeinschaft der Andachtsteilnehmer ließ die Feier bei Weckerl, Handwurst, Bier und Stauz'n dann gemütlich ausklingen.

*Text & Foto: Robert Friedl*

**Beim Sedlmeier**

Wir bieten Platz für bis zu 50 Personen, für Familien-, Vereins- oder Geburtstagsfeiern, bei gut bürgerlicher Küche.

Angusrind- und Schweinefleisch aus eigener Zucht  
Reservierung erwünscht!

Kontakt:  
Beim Sedlmeier, Inh. Jessica Sedlmeier  
Asperl 1, 94094 Malching  
Email: waltersedlmeier@web.de  
Mobil: 0049-(0)171-4262835

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa ab 17.00 Uhr  
So ab 10.00 Uhr

[www.HAUSNER-Elektronik.de](http://www.HAUSNER-Elektronik.de)

Fernsehen - Telefon - DSL - Computer

Telefon 08536 91 22 47 oder 0170 444 99 19

e-Mail: post@hausner-elektronik.de · Thanham 31 · 94149 KöBlarn

1&1 Partner O<sub>2</sub> T-Mobile Vodafone Filiago

sky Ihr kompetenter und unabhängiger Partner  
in Sachen Telefon, Internet und Unterhaltung

Auch wenn Sie eine schnellere Leitung bekommen, können Sie den Anbieter wechseln und Geld sparen. Fragen Sie uns! Wir beraten Sie kostenlos!



## Neue Schmutzwasserpumpe für die Feuerwehr Halmstein Verein kauft eine Hochleistungspumpe für die Aktiven



Vereinsvorstand Josef Ortner (links) übergibt die neue Schmutzwasserpumpe an den 1. Kommandanten Thomas Riermeier und wünschte sich dabei, dass die Pumpe nicht zu oft gebraucht wird.

Eine Schmutzwasserpumpe mit einer Fördermenge von 2.500 Liter Wasser, Schmutz und Geröll bis zu einer Steingröße von 8 cm hat der Feuerwehrverein Halmstein für seine aktive Mannschaft angeschafft.

„Die Pumpe, die über einen A-Leitungsanschluss verfügt bringt alles was sie ansaugen kann auch weg“ sagte Kommandant Thomas Riermeier bei der Vorstellung der neuen Ausrüstung. Vorsitzender Josef Ortner

meinte, dass die letzten beiden Jahre gezeigt haben, dass sich das Wetter geändert hat und damit auch Hochwasser oder Starkregen zunehmen. Durch die größere Fördermenge der Pumpe kann im Ernstfall schneller und effektiver geholfen werden, weil für die einzelnen Betroffenen kürzere Wartezeiten auf die Wehr entstehen.

„Wir freuen uns über die moderne Pumpe, hoffen aber auch, dass wir sie nicht allzuoft zum Einsatz bringen müssen, denn hinter jedem Pumpeneinsatz steht oft ein besonderes Schicksal, wie es sich auch in Simbach gezeigt hatte“ so Thomas Riermeier. Mit der neuen Schmutzwasserpumpe, die der Verein aus den Erlösen der letztjährigen Spendenversteigerung für 2.400 Euro gekauft hat, ist man jetzt gut aufgestellt.

*Text und Foto: Karl Sanladerer*



## Feuerwehr Halmstein spendet für Flutopferhilfe der Passauer Neuen Presse



Das Bild zeigt Feuerwehrvorstand Josef Ortner (links) und Kommandant Thomas Riermeier mit dem symbolischen Scheck für die Flutopferhilfe Rottal-Inn.

Die Feuerwehr Halmstein hat bei ihrer Sonnwendfeier am 18. Juni eine Tombola durchgeführt und den Erlös nun an die PNP-Flutopferhilfe gespendet.

„Wir waren selbst mit der Feuerwehr in Simbach eingesetzt und haben dieses viele Leid hautnah miterlebt“, sagte Kommandant Thomas Riermeier. „Deshalb war es für uns selbstverständlich, den Erlös der Tombola für diesen Zweck zu stiften“, ergänzte Vorstand Josef Ortner.

Trotz der bescheidenen Wetterausichten waren zahlreiche Besucher gekommen und haben sich bei der Tombola, bei der es neben dem Hauptpreis, einer Buffet-Schiffahrt auf der Donau, auch weitere schöne Preise zu gewinnen gab, beteiligt. Am Ende kam eine Summe von 565 Euro

zusammen, die die Feuerwehr an die Flutopferhilfe der Passauer Neuen Presse überwiesen hat.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*

BRÄNDE LÖSCHEN. MENSCHEN RETTEN.

TECHNISCHE HILFE LEISTEN. JEDERZEIT. BAYERNWEIT.

**EHRENSACHE!**  
MACH MIT!

Die Freiwilligen Feuerwehren  
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

# Franz Holzapfel ■ Spenglerei · Glaserei



94094 Malching/Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: franz.holzapfel@nexgo.de



... bewegend, menschlich!

## Aufzüge Treppenlifte Elektromobile

Harham 1 - 94094 Malching  
Tel. 08533 91 20 61  
[www.aufzugdienst-rottal.de](http://www.aufzugdienst-rottal.de)

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile



## EGGINGER Naturbaustoffe

GmbH  
Steinhiebl 2 94094 Malching  
Fon: 08533/91898-0 Fax:-10  
[info@egginger-naturbaustoffe.de](mailto:info@egginger-naturbaustoffe.de)

- . Lehm- und Naturbaustoffe
- . nat. Dämmstoffe
- . Fußböden
- . Naturfarben
- . Sanierungskonzepte
- . baubiologische Beratung

... die Experten für  
natürliches Bauen!

[www.egginger-naturbaustoffe.de](http://www.egginger-naturbaustoffe.de)



## Mit uns fahren sie gut!



[www.auto-zeindl.de](http://www.auto-zeindl.de)



### Ereignisreiches Jahr beim Familienhund Malching e.V.

Auch 2016 war für „Familienhund-Malching e. V.“ wieder ein recht erfreuliches Jahr. So konnte im August das zweihundertste Mitglied, Henny Bruckner, durch die Vorstandschaft begrüßt werden. Die Tendenz ist erfreulicherweise steigend.



Auch bei der Therapiehundegruppe hat sich einiges getan: So konnten sechs neue Teams gewonnen werden, die sich momentan in der zweijährigen Ausbildung befinden. Daniela Uhrmann aus Passau ist eine der ersten Menschen mit körperlicher Behinderung, die mit ihrer Hündin Jossy die Ausbildung durchläuft und durch die AZAV beim Verein besonders gefördert wird.

Seit Kurzem dürfen wir uns auch über die Zusammenarbeit mit der Katholischen Stiftungsfachhochschule München freuen. Für deren Studenten aus dem sozialpädagogischen Bereich - Praktikumsstema Therapiehund - können wir ein 22-wöchiges Vollzeitpraktikum anbieten. Wir arbeiten hier mit unseren Einrichtungen zusammen, welche unsere Therapiehundeteams und Therapiebesuchshundeteams aufsuchen. Weiterhin können wir auf eine eigene Sozialpädagogin und einen Bildungswissenschaftler im Verein zugreifen, um hier eine optimale Ausbildung und Unterstützung der Studenten zu gewährleisten.

Mit Martina Sickinger aus Bad Griesbach und Roland Schildhammer aus

Rotthalmünster kann der Verein nun auf zwei weitere Trainer zurückgreifen. Im August haben beide vor dem Veterinäramt Passau ihre Prüfung für Hundetrainer erfolgreich abgelegt. Jetzt werden sie im Verein in den Bereichen Grundausbildung, Mantrail und Fährtenuche eingesetzt. Wir wünschen beiden viel Trainerglück! Mit ihnen hat der Verein nun sieben §11-geprüfte Trainer, was sich natürlich positiv auf die Ausbildung von Hund und Halter auswirkt.

Im Bereich der Schulhunde kann ebenfalls sehr Erfreuliches vermeldet werden. Der Verein ist nunmehr bei der Lehrerfortbildungsakademie FIBS Bayern als externer Anbieter anerkannt. So können Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter usw. direkt über FIBS beim Verein buchen. Dies bringt natürlich wesentliche Vorteile für unsere Teilnehmer. Wir konnten in diesem Jahr 17 Lehrkräfte oder Schulsozialarbeiter und deren Hunde als Klassenhundeteam oder Schulhundeteam aus allen Regierungsbezirken Bayerns ausbilden. Bei den Schulbesuchshundeteams kamen die Teilnehmer aus Österreich, Bayern und Hessen. Hier sind die Kurse 2017 schon geplant und teilweise wieder belegt.

Freuen durften wir uns auch über den Besuch des regionalen Fernsehsenders TRP, der im Oktober eine Reportage über unsere Besuchshunde im KWH Rottal in Bad Griesbach drehte. Diesem, bereits gesendeten Beitrag folgt ein weiterer über unseren Schulhund Lucy von Uli Graßl an der Mittelschule Pocking.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch gerne bei der Gemeinde Malching für deren Unterstützung bedanken, ebenso bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Entgegenkommen beim Ausbildungsbetrieb. Infos rund um den Hund geben wir gerne unter [news@familienhund-malching.de](mailto:news@familienhund-malching.de) oder über [www.familienhund-malching.de](http://www.familienhund-malching.de).

*Text und Foto: Josef Hellinger*

### Wichtige Hinweise zur Hundehaltung

Liebe Tierfreunde und Hundefreunde, leider müssen wir immer öfter feststellen, dass Hunde der Kategorie 1 und 2 der Listenhunde, im Volksmund Kampfhunde genannt, eingeführt werden. Hierunter fallen nicht nur reinrassige Tiere wie Pit Bull usw., sondern auch deren Mischlinge. Die Einfuhr dieser Hunde und die Zucht in Deutschland sind verboten.

Wenn Sie sich entschließen, einen Vierbeiner bei sich aufzunehmen - auch aus dem Auslandstierschutz - achten Sie bitte darauf, um welche Rasse es sich handelt. Mehr zu den Listenhunden und den Bestimmungen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.polizei.bayern.de/news/recht/index.html/11022>

Bitte beachten Sie, dass Welpen erst mit mind. 8 Wochen vom Züchter abgegeben werden (Tierschutzgesetz) dürfen. Fallen Sie hierbei nicht auf die Aussage von sogenannten Züchtern herein: „Je jünger der Welpen, desto besser die Bindung zu Ihnen“. Denn es passiert genau das Gegenteil: Sie sind schlecht sozialisiert und oft krank. Die früheste Abgabe ist nach der 10. Woche; gute Züchter geben ihre Welpen erst ab der 12. Woche ab. Bitte denken Sie auch daran: Welpen sind keine Weihnachtsgeschenke. Kaufen Sie keine Welpen aus dem Ausland. Diese sind zwar oft sehr günstig, aber das Leid der Muttertiere ist groß. Der Welpenhandel ist meist illegal, die kleinen Vierbeiner sind meist viel zu jung und krank, und häufig kann auch der Tierarzt nicht mehr helfen.

Wir beraten Sie gerne beim Welpenkauf und bei der passenden Rasse oder des passenden Mischlings unter [news@familienhund-malching.de](mailto:news@familienhund-malching.de).

*Josef Hellinger,  
§ 11 geprüfter Hundetrainer  
und Sachkundiger*





## Innfischer Malching feiern 50-jähriges Jubiläum



Andrang herrschte vor dem Verkaufsstand beim Steckerlfisch.



Trotz schlechten Wetters und EM war die Halle gut gefüllt.



Ein besonderer Dank ging an die zahlreichen fleißigen Helfer beim Fischerfest, die sich gerne zum Gruppenbild aufstellten.

Einen runden Geburtstag haben die Innfischer Malching bei ihrem Fischerfest im Juli feiern können. Trotz schlechten Wetters und des Achtelfinalspiels der deutschen Nationalmannschaft sind zahlreiche Besucher gekommen, um mit den Fischern das 50-jährige Bestehen in der Stockschützenhalle in Malching zu feiern.

Dabei erlebten die Gäste bei Steckerlfisch, Fischplanzerl und hausgemachtem Schmalzgebäck ein paar schöne Stunden, wie die Bilder von der Veranstaltung zeigen. Einen besonderen Dank möchte Vorstand Siegfried Gimpel auf diesem Weg nochmal allen Helferinnen und Helfer sagen, die zum Gelingen beigetragen haben.

*Text und Fotos: Karl Sanladerer*

## Kurzweiliges und interessantes Ferienprogramm der Innfischer Malching



Die Teilnehmer am Ferienprogramm der Innfischer Malching

Bereits zum Aufbau kamen die ersten Kinder und konnten den Beginn unseres Ferienprogramms kaum erwarten.

Neben Fischen, Angelgeräte-Zusammenbau, Grillwürstl und natürlich „Steckerlfische“ gab's heuer viel Sonne. Aber Fischer sind ja hart im Nehmen, egal ob Regen oder Sonnenschein, wir sind am Wasser. Wir haben ja Regen- bzw. Sonnenschirme, Kühltaschen bzw. Kühlwagen.

Nochmals herzlichen Dank allen 13 Kindern (sieben Mädchen und sechs Buben), sowie den Eltern, Großeltern

und natürlichen den Fischern. Alle haben zum Erfolg beigetragen und mitgeholfen.

Besten Dank auch an Mario Nebauer, der für die „Jungfischer“ die Anglermützen (Anglerkappen) spendete!

*Text und Fotos: Siegfried Gimpel*





## Rückblick auf ein bewegtes Jahr beim TSV-DJK Turbulenzen in der Fußballabteilung – Finanzen gut



**Ehrung für langjährige Mitgliedschaft:** von links Reinhard Fuchs (40 Jahre), stellv. Vorsitzenden der DJK Peter Schade, Bürgermeister Georg Hofer, Manfred Ittlinger (50 Jahre), 2. Vorstand Josef Reischl (40 Jahre), Helmut Janke (40 Jahre) und TSV-Vorstand Johann Wagner

Bei der Jahreshauptversammlung des TSV-DJK Malching blickte Johann Wagner auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück und begann gleich zu Beginn mit dem Dank an alle Malchinger und Vereinsmitglieder für die großartige und zahlreiche Teilnahme an den angebotenen Vereinsveranstaltungen. „Egal ob der Sportlerball, bei dem mehr junge Leute gekommen sind, oder der Vartagsfeier, dem Sommerfest oder vor wenigen Wochen dem Weinfest, bei allen Veranstaltungen waren zahlreiche Besucher und das gebührt besonderen Dank“ sagte Wagner. Einen besonderen Dank sprach er in diesem Zusammenhang aber auch allen Helferinnen und Helfern aus, die den Verein mit ihrer Arbeit ehrenamtlich unterstützen. „Wir wollen mit unserem Sportverein neben den sportlichen Erfolgen auch in der Gesellschaft eine gute Rolle spielen. Das geschieht aber nicht von alleine, sondern gelingt nur, wenn man bereit ist, dafür auch etwas zu tun“ sagte Johann Wagner weiter.

### Turbulenzen in der Fußballabteilung

Deutliche Turbulenzen gab es in der Fußballabteilung. Enttäuscht zeigte sich Wagner dabei über den Ausgang der Verhandlungen zum Thema Spielgemeinschaft. Man saß Anfang des Jahres mehrmals mit Rothalmünster zusammen und hatte eigentlich ein gut ausgearbeitetes Konzept für eine Spielgemeinschaft, letztlich scheiterte die Idee aber am Widerstand einiger Spieler und Funktionäre auf beiden Seiten. Verärgert war nicht nur die Vorstandschaft, sondern auch der Abteilungsleiter über das Verhalten einiger ehemaliger Spieler, denn gerade die Leute, die sich im Frühjahr noch vehement für den Erhalt der Eigenständigkeit ausgesprochen hatten, waren die ers-

ten, die den Verein nach dem Abstieg verlassen haben und nicht Wort hielten. Ein Umstand, der im Sommer fast zum Ende des aktiven Fußballsportes in Malching geführt hätte.

Den deutlichen Worten des Vorstands folgten ebenso deutliche Worte des Abteilungsleiters, der sich aber zunächst bei allen Akteuren bedankte, die trotz der derzeit eher bescheidenen Leistungen den Spielbetrieb aufrechterhalten, denn eines wäre auch klar gewesen so Huber: „wäre der Schlüssel umgedreht und der Spielbetrieb eingestellt worden, wäre das auf Jahre das Ende gewesen“.

Die übrigen Sparten des TSV-DJK hatten aber auch Erfreuliches zu berichten. „Was im Herrenbereich leider nicht funktioniert hat, klappt bei der Jugend hervorragend“ sagte Richard Obernbichler, denn man arbeite mit dem TSV Rothalmünster schon seit Jahren erfolgreich zusammen. So konnte in der abgelaufenen Saison die B-Jugend die Meisterschaft in der Gruppe Süd gewinnen und auch die anderen Jugendmannschaften schnitten ebenfalls gut ab.

Von einem weiteren Meistertitel konnte Stockschützenabteilungsleiter Roland Herringer berichten (siehe Bericht rechts).

Keine Probleme gab es auch in den Sparten Damengymnastik und Aerobic, wie die beiden Spartenleiterinnen Emmi Reischl und Barbara Hasenberger zu berichten wussten und auch Frank Schäfer sah in der Tennisabteilung keine größeren Probleme. Lediglich mit den Planungen für die 40-Jahrfeier im nächsten Jahr ist man etwas hinterher.

### Die Finanzlage ist gut beim TSV-DJK

Die Finanzlage des TSV-DJK ist gut, war im Kassenbericht von Barbara Hasenberger, die ihre Schwester Kathrin Knabl vertrat, zu hören und so beantragte Kassenprüferin Anja Wieser, die zusammen mit Andrea Köhler die Kasse geprüft hatte, die Entlastung der Vorstandschaft. Einstimmig folgten die Mitglieder diesem Antrag.

Der stellvertretende DJK-Vorsitzende Peter Schade und Bürgermeister Georg Hofer überbrachten Grußworte und lobten dabei beide die Jugendarbeit im Verein. Zudem sprach Bürgermeister Georg Hofer den wichtigen Beitrag des Vereines im Dorfleben an, sei es durch die Teilnahme am Feriennprogramm oder dem Dorffest.

Am Ende der Versammlung konnten der Vorsitzende Johann Wagner und sein Vertreter Josef Reischl noch langjährige Mitglieder ehren. So wurde Manfred Ittlinger für 50-jährige Mitgliedschaft, sowie Helmut Janke, Reinhard Fuchs und Josef Reischl für 40-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde und der Vereinsnadel ausgezeichnet.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*

## Stockschützen Malching werden Meister



Einen Grund zu feiern gab es bei den Stockschießen des TSV-DJK Malching. Die Mannschaft mit (vorne v.l.) Roland Herringer, Gemeinderätin Anja Wieser, Rudolf Haspelhuber, Thomas Schmalhofer und Franz Spateneder blieb in der Endrunde unbesiegt und belegte mit 10 Siegen und nur zwei Unentschieden bei 12 Spielen den ersten Tabellenplatz. Durch diesen Erfolg steigen die Malchinger Stockschießen in die Kreisliga auf.

Meistertitel und Aufstieg wurden beim Rathausempfang zusammen mit (hintere Reihe v.l.) Bürgermeister Georg Hofer, Gemeinderätin Jutta Friedl, den Bürgermeistervertretern Franz Puchinger und Max Stocker, sowie dem 2. Vorstand des TSV-DJK, Josef Reischl und 1. Vorsitzenden Johann Wagner gefeiert.

Die Mannschaft durfte sich in das goldene Buch eintragen und erhielt ein Erinnerungsgeschenk der Gemeinde.

*Foto: Robert Friedl  
Text: Karl Sanladerer*



# Wohlfühlen ist einfach.



sparkasse-passau.de

**Wenn man einen Immobilienpartner hat,  
der von Anfang bis Eigenheim an alles denkt.**

## Sonderkreditprogramm

für Neu-Finanzierungen

**Effektiver Jahreszins ab 1,25 % (bonitätsabhängig)\*,  
Sollzinssatz anfänglich gebunden ab 1,19 % p. a.,**

zzgl. Grundschuld-eintragungs- und Gebäudeversicherungskosten, für Nettodarlehensbeträge ab 50.000 € bis 100.000 €, grundpfandrechtl. gesichertes Darlehen

\* Beispiel: 1,25 % eff. Jahreszins bei 100.000 € Nettodarlehensbetrag und Grundschuld-sicherung mit für 10 Jahre gebundenem Sollzinssatz von 1,19 % p. a., zzgl. Grundschuld-eintragungs- und Gebäudeversicherungskosten. Bonität vorausgesetzt, Kondition freibleibend, bis max. 100.000 € Nettodarlehensbetrag, restliche Finanzierungsbeträge zu Standardkonditionen, begrenztes Kontingent. Stand 21.11.2016

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Passau**



## TISCHLINGER

Arbeits- und Einsatzrüstung

Am Park 24 – 94094 Malching  
Tel. 085 73/96 89 51 – Fax 085 73/96 89 52  
Web: [www.tischlinger-online.de](http://www.tischlinger-online.de)  
Email: [info@tischlinger-online.de](mailto:info@tischlinger-online.de)

**Forstbetrieb  
Tischlinger**  
[www.forstbetrieb-tischlinger.de](http://www.forstbetrieb-tischlinger.de)

- 🌲 Holzeinschlag
- 🌲 Holzrücken
- 🌲 Waldpflege
- 🌲 Spezialfällungen
- 🌲 Landschaftspflege
- 🌲 Mäh- und Mulcharbeiten

**Stefan Tischlinger**  
D-94094 Malching  
Am Park 24  
Tel.: 0 85 73 / 96 89 51  
Fax: 0 85 73 / 96 89 52  
Mobil: 01 70 / 8050590  
Mail: [info@forstbetrieb-tischlinger.de](mailto:info@forstbetrieb-tischlinger.de)



- ➔ Installation Alt- & Neubau
- ➔ Heizkesselanierung
- ➔ Heizungskundendienst
- ➔ Solaranlagen
- ➔ Blockheizkraftwerke
- ➔ Wärmepumpen
- ➔ Wohnraumlüftungsanlagen
- ➔ Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

*Komplett-  
badsanierung  
Planung  
und  
Durchführung*

*Haus  
sanieren - profitieren!*

**haustechnik**  
**sanitär**  
**gas**  
**heizung**



**Thomas Puchinger**  
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichbergring 37  
94094 Malching  
08573 / 913129

<http://www.puchinger-haustechnik.de> • [thomas@puchinger-haustechnik.de](mailto:thomas@puchinger-haustechnik.de)



## Herbstausflug der Malchinger Gartler



18 Gartenfreunde trafen sich auch heuer wieder zum alljährlichen Herbstausflug. Ziel war dieses Jahr das Arboretum der Familie Maier/Rottenberger in Ruhstorf.

Eine unglaubliche Vielzahl, von bei uns seltenen Gehölzen, strukturiert diesen Garten mit ca. 12.000m<sup>2</sup> Größe. Vielseitige Unterpflanzungen, Päonien, Hostas, Heucheras, Ilex, bis hin zum Gemüsegarten, findet man hier vor. Diese faszinierende Oase

der Ruhe entstand in mühevoller Arbeit und viel Liebe zum Detail über mehrere Jahrzehnte hinweg. Zu jeder Jahreszeit beeindruckten die Bäume, Sträucher und Stauden in ihren Farben, Formen, Düften,



und erfreuen das Herz sowohl der Eigentümer als auch der Besucher.

Bepackt mit dem ein oder anderen Ableger, Samen, aber auch mit jeder Menge Fachwissen

ging's anschließend zum Siebenschläferstüberl nach Rothhof.



Bei Kaffee und Kuchen wurden die gesammelten Eindrücke in gemütlicher Runde verarbeitet. Zum Schluss fand sich der ein oder andere Gartler noch zum Tagesausklang bei der Eröffnungsfeier des Gasthauses Sedlmeier ein.

*Text & Fotos: Anita Martin*

## Gelungener Nachmittag beim Herbstbasteln des Malchinger Gartenbauvereins



Endlich Ferien, keine Hausaufgaben und strahlender Sonnenschein, da hieß es nix wie hin. 15 Malchinger Kinder trafen sich am Freitag, 28. Oktober zum Herbstbasteln des Gartenbauvereins in der ehemaligen Leeb Halle.



Als Erstes wurden Kürbisse geschnitzt, denn Halloween stand ja schließlich vor der Tür. Dazu wurden die Kürbisse angemalt, denn so konnte man sich seine fertige Fratze besser vorstellen.

Außerdem war das Schnitzen nach vorgefertigter Schablone wesentlich leichter. Das Aushöhlen war eine klebrige Angelegenheit, doch auch da hatten die Kinder viel Spaß dran. So entstanden jede Menge grimmig schauende bis fröhlich grinsende Kürbisse.



Als Nächstes waren die Eulen dran. Die vorgefertigten Holzrohlinge wurden eifrig mit Wolle, Perlen und unterschiedlichen Naturmaterialien nach Lust und Laune beklebt. Der Fantasie und Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Auch beim Auffädeln von Blättern, Rinden, Beeren usw. waren die Buben und Mädchen eifrig dabei, und gestalteten so ihren individuellen Herbstschmuck. Zu guter Letzt such-

ten sich die Kinder noch Holzabfälle, die einfach mit Moos und anderen Materialien beklebt und dekoriert wurden.



Mit Kakao, frisch gepresstem Apfelsaft und Gebäck war auch für den kleinen Hunger und Durst gut gesorgt.

Das war nicht der letzte Bastelnachmittag, den der Gartenbauverein für die Malchinger Kinder veranstaltet hat. Ende November fand ein weiterer Basteltag statt, bei dem die Kinder Weihnachtsdekoration herstellen konnten.

*Text & Fotos: Anita Martin*

# Kfz Becker & Lindinger

## Service GmbH

Langwinkler Straße 15  
94137 Bayerbach  
Tel. 0 85 32 / 92 17 70  
Fax 0 85 32 / 92 17 71

- Reparaturen  
sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin  
Kraftrad
- TÜV-Abnahmen im Hause
- Klimaanlage-Service



- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351



# SALON WOLF

Westring 19 • 94140 Ering  
Telefon 0 85 73 / 15 91



Geschäftszeiten:  
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

## Tankstelle & Shop Monika Hufnagl

*Bierstüberl*  
*Getränkemarkt*

Hauptstraße 63 • 94094 Malching • Tel. 0 85 73 / 3 13



## Malchinger Jugendgarde und Trainerin starten in die Jubiläumssaison

Tänzerinnen und Trainerin Sandra Eichinger feiern 15-Jähriges – Bürgermeister Georg Hofer gibt Rathauschlüssel ab



Die Malchinger Garde zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer (3. von links), den Betreuerinnen Sabine Huthmann (2. von links), Sandra Reischl (6. von links), Marion Hausberger (sitzend links) und der Jubiläumstrainerin Sandra Eichinger (sitzend rechts) bei der Übernahme des Rathauschlüssels vor dem Rathaus Malching.

Die Malchinger Garde hat zum Faschingsauftakt am 11. November wieder einmal das Rathaus gestürmt und Bürgermeister Georg Hofer den Schlüssel abgenommen. Mit diesem schon traditionellen Rathaussturm starteten die Jugendgarde um die neue Majorin Steffi Schuster und der Betreuerstab mit Trainerin Sandra Eichinger in die Faschingssaison 2016/2017.

Und es ist eine Jubiläumssaison, denn angefangen hat für die Garde und ihre Trainerin Sandra Eichinger alles vor 15 Jahren mit einem Anruf der danach langjährigen Betreuerinnen Brigitte Forster und Christine Wagner. Im Jahr 2001 hatten die beiden Betreuerinnen zwölf Mädchen zusammen, die Lust auf Tanzen hatten – und deshalb wurde eine Trainerin gesucht. Gefunden hat man diese in Sandra Eichinger, die schon Erfahrung mit dem Gardetraining hatte und selbst auch großen Spaß am Fasching und dem Gardetanz hat. Genau die Richtige also, um eine Garde zu gründen.

Im ersten Jahr wurde lediglich ein Tanz einstudiert und beim Kinderfasching präsentiert. Dieser fand aber so großen Anklang, dass aus dem

wilden Haufen schnell eine richtige Garde wurde. Damit waren auch die Faschingsfreunde Malching geboren.

Aus dem ursprünglich einen Tanz wurden im Folgejahr zwei Tänze. Mit einem Marsch und einem Showtanz traten die zwölf Mädchen von 2002 bis 2006 als Kindergarde auf, bis sie zu groß geworden waren. Die Mädchen wollten aber weitermachen, und weil es keine Nachwuchsprobleme gab, entschieden sich die Trainerin und der damalige Betreuerinnenstab, eine zweite Garde zu gründen. Von 2006 bis 2013 tanzten dann zwei Garden. Die Eine weiter als Kindergarde, die Andere als Teenygarde. Im Jahr 2013 tanzten die Mädchen der ersten Stunde ihre letzte Faschingssaison und danach ging man auf eine Garde zurück. Seit der Faschingssaison 2014/2015 gibt es eine Malchinger Jugendgarde, bei der zwölf Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren tanzen.

In den zurückliegenden 15 Jahren seit der Gründung hat sich Vieles geändert. In den Jahren wechselten die Betreuerinnen und seit 2013 gibt es einen eigenen Fotografen für die Garde. Manuel Reischl macht bei nahezu allen Auftritten Fotos und stellt diese in der vereinseigenen Webseite on-

line. Geändert hat sich auch die Zahl der Auftritte. War man zu Beginn nur bei einigen Auftritten im Ort zu sehen, ist die Garde jetzt weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannt und tritt neben zahlreichen Bällen und Faschingsveranstaltungen auch bei verschiedenen Gardetreffen auf. Ein Highlight sind dabei die „Heimspiele“ beim Sportler- und Dunkelblauball, sowie der Auftritt in Bad Hofgastein.

Eines hat sich aber in den letzten 15 Jahren nicht geändert. Sandra Eichinger ist seit der ersten Stunde mit voller Begeisterung Trainerin der Mädchen und freut sich schon jedes Jahr beim Faschingseingraben auf die neue Saison. Sie weiß aber auch, dass es alleine nicht geht, und deshalb will sie die Gelegenheit nutzen und sich bei allen ihren Helferinnen und Helfern sowie den Eltern herzlich bedanken.

Foto: Manuel Reischl  
Text: Karl Sanladerer



## Motorradfreunde erkunden die Eifel

Der alljährliche Ausflug führte die Motorradfreunde Malching in diesem Jahr in die Eifel und die Nachbarländer Belgien und Luxemburg. Bei bestem Wetter wurden Anfang September rund 3.200 km in sieben Tagen zurückgelegt.

Ein besonderes Highlight waren aber die „Renncunden“ auf der Nordschleife des Nürburgring und die Besichtigung der Rennstrecke im belgischen Spa.



Eine der wenigen Pausen bei der Fahrt durch die Maare der Eifel nutzten (v.l.) Robert Huber, Alois Knabl, Karl Sanladerer, Matthias Knabl, Fritz Feldmeier und Karl Becker zu einem Gruppenbild.

Text und Foto: Karl Sanladerer



## Halbtagesausflug des Frauenvereins zur Bäckerei Wagner



Im Oktober ist eine große Gruppe von Mitgliedern und Nichtmitgliedern zur Besichtigung der Bäckerei Wagner nach Hütting gefahren.

Beim Eintreffen wurden wir von Herrn Günther Wagner recht herzlich begrüßt. Nach Kaffee, Kuchen und Getränken hörten wir die Geschichte über die Entstehung der Bäckerei Wagner.

Sie wurde 1905 von dessen Urgroßvater Josef Lohr gegründet. Er begann mit einem Ofen und einer Betriebsfläche von ca. 30 Quadratmeter. Seine Tochter Maria Wagner erlernte das Bäckerhandwerk und machte 1926

die Meisterprüfung, was damals sehr selten war. Die Bäckerei wird jetzt in der dritten Generation von Rudi und Günther Wagner geführt.

Inzwischen haben sie 22 Filialen, einen Heimservice und sie beliefern auch viele Hotels usw. Es arbeiten 80 Mitarbeiter in der Bäckerei und Konditorei.

Anschließend ging es zur Betriebsbesichtigung der Bäckerei und Konditorei. Hier erfuhren wir vieles über die Herstellung der Backwaren, Torten und Kuchen. Sogar Brezen wurden für uns aufgebacken. Nach der Führung sahen wir noch einen Film über

die Herstellung der Ware bei Hochbetrieb.

Das gebotene Programm war überaus kurzweilig und da wir auch einige gelernte Bäcker dabei hatten, die viele Zwischenfragen stellten, sehr informativ.

**Jetzt noch ein paar Termine die man sich merken sollte:**

Am **Sonntag, 18.12.16** ist unser Kaffee- und Kuchenverkauf beim Adventsingens.

Der nächste Streich folgt sogleich, denn am **Dienstag, 17.01.17 um 19.00 Uhr** ist die gesamte Bevölkerung zu unserem Faschingskranzerl im alten Wirtshaus Schütz in Halmstein eingeladen, mit vielen tollen Aufführungen und Überraschungen. Der Frauenverein hat sich wieder Eines einfallen lassen.

Nächster wichtiger Termin ist am **Dienstag, 21.02.17 um 18.00 Uhr:** Gottesdienst für unsere Verstorbenen, anschließend Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Schütz in Halmstein.

*Text & Foto: Martina Herringer*

# REMBART

HOLZ IM GARTEN

Holz · Metall · WPC



Gartenhäuser



Schmuckzäune



Holzäune



Gabionen



Terrassen

- Beratung
- Planung
- Fertigung
- alles aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wallner 1 • 94094 Rothalmünster/Malching  
Tel.: 08536 862 • [www.rembart.de](http://www.rembart.de)



## Erfolgreiche Gewerbeschau 2016 Bürgermeister gewinnt EM-Tippspiel

Bei hochsommerlichen Temperaturen präsentierten sich die Mitgliedsfirmen des Gewerbevereins Malching INNOvativ e.V. beim heurigen Dorffest. Viele interessierte Gäste informierten sich bei den heimischen Ausstellern. Innovationen und Traditionen liegen in Malching nah beieinander. Händler und Handwerker zeigten, welche Brandbreite in unserem Ort möglich ist.



Ganz gleich ob das passende Fahrzeug von Opel Zeindl oder eine neue Heizung von Heizung-Sanitär Puchinger, fast alle Wünsche werden in Malching erfüllt. Landhandel Perseis nutzte die Gelegenheit und stand den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Produkte für Mensch und Tier geht. Zum Thema Gesundheit und Schönheit blieben keine Fragen unbeantwortet.



Der Andrang am Stand von Peter Schlechtriemen und Sylvia Reiter war enorm. Hans Wagner zeigte, wie das Eigenheim mit der passenden Farbe verschönert und aufgewertet werden kann. Was mit Holz

im Garten alles möglich ist, stellte Kaspar Rembart eindrucksvoll zur Schau.



Höhepunkt der Veranstaltung war die Bekanntgabe der Gewinner des EM-Spiels 2016. Bis zum letzten Spieltag war der Sieg unklar. Spannend bis zum letzten Tag war es deshalb. Unter 87 Teilnehmern konnte sich Bürgermeister Georg Hofer den Sieg sichern.



Der Hauptgewinn, ein Tablet, war ihm sicher. Er hatte letztendlich die meisten Punkte und tippte zudem die meisten Spiele richtig. Im Rahmen der Gewerbeschau gratulierten Vorstand Thomas Puchinger zusammen mit Franz Zeindl und Reinhold Perseis den Gewinnern.

Auch im nächsten Jahr ist das Mitwirken des Gewerbevereins anlässlich des Dorffestes geplant.

Fotos: Karl Sanladerer  
Text: Ingrid Hopfinger

## Die Mitglieder des Gewerbevereins „Malching INNOvativ e.V.“

- Arbeits- und Einsatzrüstung Stefan Tischlinger
- Bodenleger Frank König
- Edeka Hans Seidl
- Friseursalon Beate Meier
- Heizung, Sanitär Thomas Puchinger
- Holzzäune Kaspar Rembart
- Ingrid Hopfinger
- Kosmetikhandel Reiter & Schlechtriemen GbR
- Maler Hans Wagner
- Medienunternehmen Stefan Huber
- Naturbaustoffe Johann Egginger
- Opel Franz Zeindl
- Sparkasse Passau
- Spenglerei Franz Holzapfel
- Trockenbau Hopfinger
- VR-Bank Rottal-Inn
- Zimmerei Richard Lorenz

## Glühweinverkauf beim Adventsingen 2016



Der Gewerbeverein veranstaltet vor und nach dem Adventsingen am Sonntag, 18. Dezember wieder einen Glühweinverkauf mit Würstl am Kirchenplatz. Beginn ist um 16:00 Uhr.





**HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig

**Vertrauensmann Frank Schäfer**

Tel. 08573 1686, frank.schaefer@HUKvm.de

Birkenweg 22, 94094 Malching

# H TROCKENBAU OPFINGER

Trockenbau  
Baustoffhandel  
Leichtbauwände  
Dachbodenausbau

Keltenring 19  
94094 Malching

Tel. 0 85 73 / 15 48

Fax 0 85 73 / 9 69 45 69

Mobil 01 51 / 53 18 04 92

info@trockenbau-hopfinger.de

[www.trockenbau-hopfinger.de](http://www.trockenbau-hopfinger.de)

# Malerei WAGNER



**Meisterbetrieb**

Vollwärmeschutz Tapezierarbeiten

**Kreative Wandgestaltung** Innenwandgestaltung

Lackierarbeiten **Umweltfreundliche Materialien**

Holz- und Bautenschutz **Bodenbeschichtung**

Fassadengestaltung



Besuchen Sie uns  
auf Facebook!

📍 Voglam 15a, 94094 Malching

☎ 0178/695 07 92

📞 08537/91 94 50

🌐 [www.malereiwagner.de](http://www.malereiwagner.de)

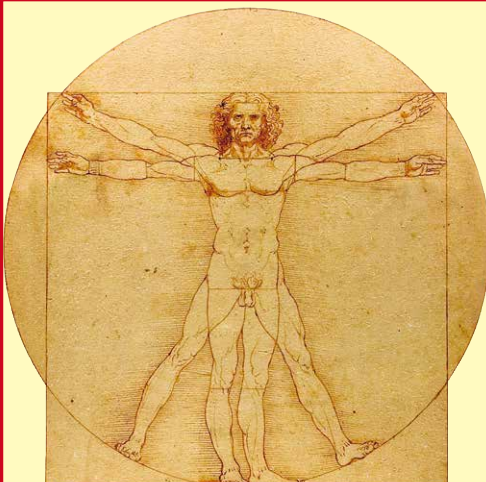
## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonentherapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Ein freundliches,  
qualifiziertes Team kümmert  
sich um Ihre Gesundheit.  
Wenn Sie nicht in die Praxis  
nach Bad Füssing kommen  
können, therapieren wir unter  
bestimmten Voraussetzungen  
auch bei Ihnen zu Hause.

Berger Franz  
Keltenring 9  
94094 Malching  
Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz  
Steinreuther Straße 22  
94072 Bad Füssing  
Tel. 0 85 31 / 98 07 53





## Landhandel Perseis begrüßt Sie in den neuen Geschäftsräumen an der Lagerhausstraße in Malching



Das Bild zeigt von links Bürgermeister Georg Hofer, Reinhold und Tanja Perseis, sowie Pfarrer Gottfried Werdle nach der Segnung der neuen Geschäftsräume des Landhandels Perseis in Malching.

Der Landhandel Perseis hat am Freitag und Samstag, 09. und 10.07.2016 einen Tag der offenen Tür in Malching veranstaltet und diesen gleich dazu genutzt, am Samstag den neuen Lkw und die neu eingerichteten Geschäftsräume von Pfarrer Gottfried Werdle segnen zu lassen. Zu diesem Anlass ist auch Bürgermeister Georg Hofer gekommen und hat zum gelungenen Um- und Ausbau der Hallen gratuliert und alles Gute gewünscht.

Im neuen Laden können nicht nur Gegenstände für die Landwirtschaft erworben werden, jetzt haben auch Privathaushalte die Möglichkeit, Kleingebinde zu kaufen.

So gibt es vom **Kleintierfutter** für Hunde und Katzen über **Arbeitskleidung** und **Gartengeräte** auch verschiedene **Nudeln, Suppen und Soßen** für den Menschen.

Das Geschäft ist Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung für alle Privatkunden geöffnet.

*Text & Fotos: Karl Sanladerer*

### Ein Überblick über unser Angebot



Großes Nudel- & Suppensortiment



Futter im Kleingebinde für Ihr Haustier



Arbeitskleidung & Arbeitshandschuhe



Arbeitsschuhe

# Landhandel PERSEIS

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720  
NEU- Produkte der Fa. Silofolien Böck und der Fa. Kerbl bei uns erhältlich

- Agrarbedarf
- Silofolien
- Silolack
- Arbeitskleidung



- Hundefutter
- Katzenfutter
- Geflügelfutter
- Forellenfutter

**Lagerverkauf Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr**



# MF - BAUSERVICE

Kompetenter Service rund ums Thema Bauen

**Dipl.-Ing. (FH)  
Frank MARTIN**

Schützenstraße 2  
94094 Malching  
0171-7219355

[www.mfbauservice.de](http://www.mfbauservice.de)  
[office@mfbauservice.de](mailto:office@mfbauservice.de)

**Planung und Bau von Passivhäusern**

**Schlüsselfertiges Bauen**

**Energieausweise • Energieberatung**

**Sanierungen • Vollwärmeschutz**

**Fertigkeller • Außenanlagen • Pflasterungen**

Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches Angebot für Ihr Bauvorhaben.

**Nageldesign  
und  
Fußpflege**  
bei  
**Ursula  
Badstieber**



**08573/969511 oder  
0151/14924275**

Hauptstr. 54 Malching

Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem nächsten Einkauf!



Georg Hofer  
1. Bürgermeister



**NATURHEILPRAXIS  
PHYSIOTHERAPIE  
MASSAGEPRAXIS  
HEILPRAKTIKER  
MARIO HAUSBERGER**

**Heilpraktiker:**

Spritzen & Infusionsaufbaukur,  
Bioresonanz, Migränetherapie  
uvm.

**Physiotherapie:**

Naturfango auf Wasserbett,  
manuelle Therapie,  
Krankengymnastik, Massage,  
Lymphdrainage uvm.

**Am Bäckergül 1  
94094 Malching  
Tel: 08573/969855**

**Kurallee 6  
94072 Bad Füssing  
Tel: 08531/914688**

**[physio-hausberger@web.de](mailto:physio-hausberger@web.de)  
<http://physiotherapie-hausberger.de>**

**Abrechnung mit allen Kassen  
offene Badekur**





Wann, wo, wie  
Sie wollen: Wir  
sind für Sie da!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Persönliche  
Beratung



19.600  
Geldautomaten



Online-  
Banking



VR-Banking-  
App



Sicher online  
bezahlen

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte per Telefon, Online-Banking, über die VR-Banking App oder in Ihrer Geschäftsstelle vor Ort.  
[www.vrbk.de](http://www.vrbk.de)

**VR-Bank**  
Rottal-Inn eG

